

rückenwind⁺



Für die Beschäftigten
und Unternehmen in der
Sozialwirtschaft

Projekte

1. – 3. Aufruf

Das ESF-Programm „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ (kurz: *rückenwind**) ist ein im Jahr 2015 gestartetes Förderprogramm zur Personal- und Organisationsentwicklung in der gemeinnützigen Sozialwirtschaft. Ziel der Förderung ist die Entwicklung und Erprobung innovativer Ideen und Konzepte, die der Fachkräftesicherung in sozialwirtschaftlichen Arbeitsfeldern dienen.

Das Förderprogramm wurde gemeinsam vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. V. (BAGFW) entwickelt. Gefördert wird es im Rahmen der Förderperiode 2014–2020 aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus Bundesmitteln. 46,5 Millionen Euro stehen für die Verbesserung der Anpassungs- und Beschäftigungsfähigkeit von Beschäftigten in der Sozialwirtschaft und die Verbesserung von Arbeitsbedingungen und Organisationsstrukturen in Einrichtungen, Diensten und Verbänden zur Verfügung.

In den ersten drei Aufrufen mit Projektstart zwischen 2015 und 2017 sind bundesweit 71 Projekte an den Start gegangen. In dieser Broschüre werden sie mit kurzen Steckbriefen (Arbeitsfelder, Maßnahmen, Transferinstrumente etc.) vorgestellt. Die Projekte sind jeweils einem von vier Kernthemen zugeordnet (s. u.). Die farblichen Markierungen am jeweiligen Seitenrand verweisen auf weitere Kernthemen, denen sich das Projekt widmet.

Führen & Unternehmenskultur

Personal gewinnen & fördern

Lebensphasenorientierung & Gesundheit

Vielfalt im Betrieb & Geschlechtergerechtigkeit

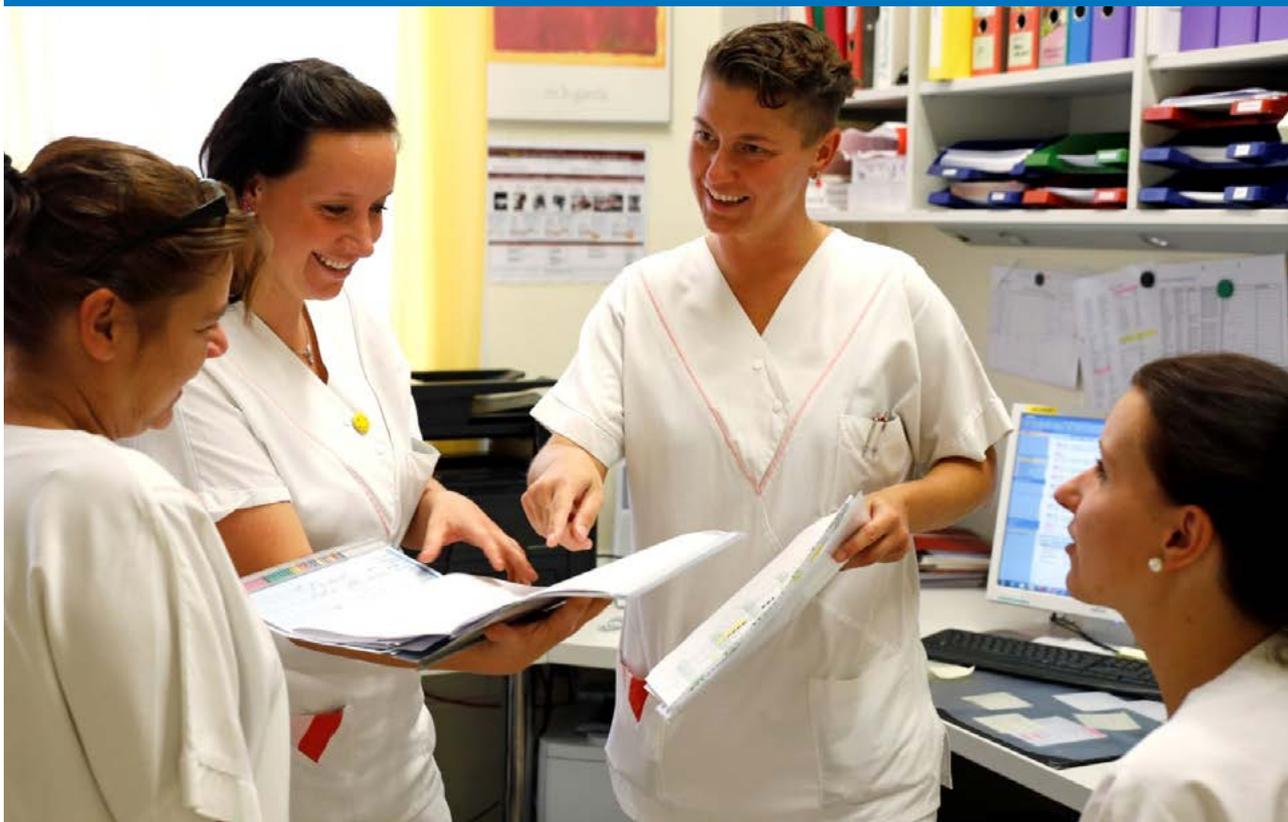


Inhalt

Projektübersicht „Führen & Unternehmenskultur“	3
Projektübersicht „Personal gewinnen & fördern“	14
Projektübersicht „Lebensphasenorientierung & Gesundheit“	23
Projektübersicht „Vielfalt im Betrieb & Geschlechtergerechtigkeit“	33
Projektliste (alphabetisch nach Projekttiteln)	41
Projektlandkarte	43
Impressum	44

Ziel der Europäischen Union ist es, dass alle Menschen eine berufliche Perspektive erhalten. Der Europäische Sozialfonds (ESF) verbessert die Beschäftigungschancen, unterstützt die Menschen durch Ausbildung und Qualifizierung und trägt zum Abbau von Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt bei. Mehr zum ESF unter: www.esf.de

Führen & Unternehmenskultur



Projekttitel	aufwind – Durchstarter, Aufsteiger und Quereinsteiger heben ab
Stichworte	Führungskräfteentwicklung, Talentförderung, Integration von Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern
Projektträger	Deutsches Rotes Kreuz e. V., Generalsekretariat
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.11.2015 – 31.10.2018
Region	überregional
Kontakt	Deutsches Rotes Kreuz e. V., Generalsekretariat Athena Leotsakou, Tel.: 030 / 85404 337, a.leotsakou@drk.de
Zentrale Maßnahmen	Online-Befragung von Führungskräften zur Führungskultur im DRK, Entwicklung eines Führungsleitbilds Je 12-monatiges Qualifizierungsprogramm für erfahrene Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte (Themen: u. a. Rolle als Führungskraft, Selbst- und Gesundheitsmanagement, Team-/Organisationsentwicklung, Umgang mit Veränderungen) mit online-gestützter Vor- und Nachbereitung 6-monatiges Onboarding-Programm für quereinsteigende Führungskräfte Workshops für Personalverantwortliche zu lebenszyklusorientiertem Personalmanagement sowie Methoden der Führungskräfteauswahl, -entwicklung und -bindung Hierarchieübergreifendes Vernetzungstreffen für Teilnehmende der Qualifizierungsprogramme
Transferinstrumente	u. a. Konzepte „Führungskräfteentwicklung“/ „Online-Begleitung von Projektarbeiten“, Handbuch für quereinsteigende Führungskräfte

Projekttitel	<u>Change – Chancen durch Veränderung: Integrative Förderung von Führungskräften in Veränderungsprozessen</u>
Stichworte	Führungskräfteentwicklung, Lebensphasenorientiert Führen
Projektträger	DIAKOVERE gGmbH
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.08.2016 – 31.07.2019
Region	Niedersachsen
Kontakt	DIAKOVERE gGmbH Jochen Biller, Tel.: 0511 / 5354 619, jochen.biller@diakovere.de
Zentrale Maßnahmen	Mehrteilige Führungskräftequalifizierung „Führungskräfte als Schlüsselakteure in Veränderungsprozessen“ (Themen: u. a. Changemanagement, Konflikt- und Projektmanagement) inkl. Coaching, Einzelberatung und Interventionsgruppen Umfrage unter allen Führungskräften zum Themenfeld „Lebensphasenorientierung“ (Online-Fragebogen), Hauptfrage: „Was braucht eine Führungskraft in welcher Lebensphase?“ Ergebniszusammenführung: Entwicklung und Erprobung neuer Kommunikationsstrukturen und flexibler, alters- und lebensphasenspezifischer Arbeitszeitmodelle für Führungskräfte Festschreibung der entwickelten Führungskräftequalifizierung in der Fortbildungsordnung
Transferinstrumente	u. a. Curriculum „Führungskräftequalifizierung“, Fragebogen „Lebensphasenorientierung“, Konzept „Alters- und lebensphasenspezifischer Arbeitszeitmodelle“

Projekttitel	<u>DOS – Demografieflexible Organisationsentwicklung & strategische Innovation im kommunalen Sozialraum</u>
Stichworte	Transformationale Führung, Changemanagement, Sozialraumorientierung
Projektträger	Der Paritätische Sachsen-Anhalt
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.10.2016 – 30.09.2019
Region	Sachsen-Anhalt
Kontakt	Der Paritätische Sachsen-Anhalt Dorit Schubert, Tel.: 0391 / 6293 515, dschubert@paritaet-lsa.de
Zentrale Maßnahmen	Unternehmensanalyse mit dem Schwerpunkt Diversity- und Changemanagement (Themen: u. a. Struktur und Aufbauorganisation, Unternehmenskultur, Transformationale Führung, Gesundheitsmanagement) Stärken- und Schwächenanalyse der mittleren Führungsebene Konzipierung und Erprobung von Qualifizierungsmodulen (Themen: u. a. Kultursensibilität, demografieflexible und innovationsfördernde Führung, Transformationale Führung unter interkulturellen Aspekten) Organisationsentwicklungsberatung (Themen: u. a. Einführung demografieflexibler Strukturen, Erhöhung der Innovationsfähigkeit der Einrichtungen und Dienste)
Transferinstrumente	u. a. Fortbildungskonzepte „Interkulturelle Öffnung“ / „Transformationale Führung“, Trainings- und Qualifizierungsmodule „Demografieflexible Personalentwicklung“

Projekttitel	GiGa – Gesund nach innen. Gesund nach außen. Das sind Wir!
Stichworte	Gesundheitsförderung, Führungskräfte sensibilisierung, Demografieorientierte Unternehmenskultur
Projektträger	Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz gGmbH
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.03.2017 – 29.02.2020
Region	Sachsen
Kontakt	Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz gGmbH Sandra Nozinski, Tel.: 0371 / 430 1032, sandra.nozinski@ediacon.de
Zentrale Maßnahmen	IST-Analyse „Gesundheit“ anhand von Datenerhebungen (u. a. Alters- und Fehlzeitenanalyse, Mitarbeitendenbefragung) und Interviews mit Führungskräften Interventionsplanung in Absprache mit Gesundheitszirkel und „Steuerungskreis Gesundheit“ Weiterbildung für Führungskräfte zum Themenfeld „Demografieorientierte Unternehmenskultur“ Modulare Führungskräftequalifizierung (Themen: u. a. gesunde Führung, Resilienz, Gesundheitsförderung, gesunde Arbeitsgestaltung) Mitarbeitendenqualifizierungen zur Gesundheitsförderung (Themen: u. a. Stressbewältigung, Kinästhetik) Etablierung gesundheitsförderlicher Präventionsmaßnahmen u. a. aus den Bereichen Entspannung, Bewegung, Ernährung
Transferinstrumente	u. a. Konzept „Intranetplattform“, Curricula „Führungskräfte schule zu Demografieorientierter Unternehmenskultur“/ „Gesundheitsförderung“

Projekttitel	gRaziE – gemeinsam personale Ressourcen aktivieren – zukunftsorientiert individuelle Entwicklungen fördern
Stichworte	Altersgemischte Teams, Führungsverhalten, Bildungsplanung, Teamentwicklung
Projektträger	Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg
Arbeitsfeld	Hilfe für Menschen mit Behinderungen, Kinder- und Jugendhilfe, Familienhilfe
Laufzeit	01.03.2017 – 28.02.2020
Region	Sachsen-Anhalt
Kontakt	Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg Heike Thiele, Tel.: 0391 / 8505 388, heike.thiele@pfeiffersche-stiftungen.org
Zentrale Maßnahmen	Konzeption, Erprobung und Einführung des Modells der ressourcenorientierten Führung mit Fokus auf die Arbeit in altersgemischten Teams Führungskräftequalifizierung zu „Ressourcenorientierte Führung“ (Themen: u. a. Systemisches Führungsmodell, Führungskultur, Beschreibung von Verantwortungsbereichen, Analyse und Anpassung formeller und informeller Strukturen, Teambildung) Anpassung von Kommunikationsstrukturen, Beschreibung der Aufgaben von Führungskräften Ressourcenorientierte Aufgabenverteilung in (altersgemischten) Teams Ableitung eines Modells zur Bildungsplanung für Führungs- und Fachkräfte Umsetzung eines Modells zur Talentförderung basierend auf der Bildungsplanung sowie Assessmentcenter, Fortbildung „Ressourcenorientierte Führung“, Coaching
Transferinstrumente	u. a. Modell „Ressourcenorientierte Führung“, Konzepte „Strategische Personalentwicklungs- und Bildungsplanung“/ „Ressourcenorientierte Talentförderung von Fach- und Führungskräften“, Leitfaden „Mitarbeitendenjahresgespräche mit 360 Grad Feedback“

Projekttitel	HELIKON – Wissenssicherung durch Personal- und Organisationsentwicklung
Stichworte	Situationsanalyse, Betriebliche Lernprojekte, Führungskräftequalifizierung
Projektträger	DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.01.2016 – 31.12.2018
Region	Sachsen-Anhalt
Kontakt	DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. Ines Oppermann, Tel.: 0391 / 610689 80, ines.oppermann@sachsen-anhalt.drk.de
Zentrale Maßnahmen	Analyse der Ausgangssituation in den beteiligten Einrichtungen, Ableitung spezifischer Handlungsfelder im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung Initiierung und Gestaltung von betrieblichen Lernprojekten der Teilnehmer/innen (Themen: u. a. neue Formen der Mitarbeitengewinnung, altersgerechte Arbeitsbedingungen, Wissenstransfer, mitarbeitendenorientierte Führung und Unternehmenskultur), begleitendes Coaching Themenbezogene Lern-Workshops zur Einbeziehung von Mitarbeitenden in den beteiligten Organisationen Modulare Führungskräftequalifizierung in Präsenz- und E-Learning-Einheiten (Themen: u. a. Personalgewinnung und -bindung, Veränderungsmanagement, demografiefeste Unternehmen)
Transferinstrumente	u. a. Tool „Situationsanalyse“, Curriculum „Führungskräftequalifizierung“, Produkte der Lernprojekte

Projekttitel	Innovation im Sozialraum: Menschen führen – Organisationskultur gestalten
Stichworte	Sozialraumorientierung, Innovation, Veränderungsprozesse gestalten
Projektträger	Caritasverband für die Diözese Hildesheim e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.01.2016 – 31.12.2018
Region	Niedersachsen, inkl. Region Lüneburg
Kontakt	Caritasverband für die Diözese Hildesheim e. V. Peter Nagel, nagel@caritas-dicvhildesheim.de
Zentrale Maßnahmen	Qualifizierungen für Führungskräfte in den beteiligten Einrichtungen zu zentralen Themen der Personal- und Organisationsentwicklung (Werte, Organisationskultur, Führung in Veränderungsprozessen, Diversity Management, Gender Training) Entwicklungsprozesse an sechs Standorten (jeweils mit drei bis fünf Einrichtungen) zur gemeinsamen Personalentwicklung im Sozialraum sowie für eine veränderte Führungs- und Organisationskultur Begleitendes Coaching für Führungskräfte, Mitarbeitendenvertretungen und Fachkräfte
Transferinstrumente	u. a. Curricula „Qualifizierungstage“, Konzepte „Leitfadengestützte Personalentwicklungsgespräche“/ „Inklusiver Campus“

Projekttitle	Innovation@work: gemeinsam gestalten mit Rückenwind
Stichworte	Digitalisierung und Innovation, Führung und Kultur
Projektträger	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Gesamtverband e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.01.2016 – 31.12.2018
Region	bundesweit
Kontakt	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Gesamtverband e. V. Julia Hammann, Tel.: 030 / 24636 447, innovation@paritaet.org
Zentrale Maßnahmen	<p>Bildung von Steuerungs- und Projektgruppen in den zu beratenden Landesverbänden oder Mitgliedsorganisationen</p> <p>Festlegung konkreter Ziele für eine Veränderung der Unternehmenskultur und innerbetrieblichen Organisationsstruktur in den teilnehmenden Organisationen und Verbänden (Workshops mit ausgewählten Fach- und Führungskräften)</p> <p>Umsetzung von Veränderungsprozessen mit Themenschwerpunkt der Digitalisierung (Innovationszirkel, bereichsübergreifend, zusammengesetzt aus Führungs- und Fachebene)</p> <p>Überarbeitung von unternehmensspezifischen Handlungsempfehlungen, Leitfäden und Verfahrensanweisungen, Anpassung von Organigrammen sowie Prozess- und Funktionsbeschreibungen</p>
Transferinstrumente	u. a. Konzepte „Bedarfsanalyse“/ „Service Design – zur Initiierung von Innovationszirkeln“, Curricula „Digitalisierung in der Sozialwirtschaft“/ „Neue Arbeitswelt“, Tool „Selbstreflexion Organisationskultur – Neue Arbeitswelt“

Projekttitle	Kita's AWO Saar – eine starke Organisation
Stichworte	Führungskultur, Kompetenzmodell, Standortbestimmung
Projektträger	AWO Landesverband Saarland e. V.
Arbeitsfeld	Kinder- und Jugendhilfe
Laufzeit	01.09.2016 – 31.08.2019
Region	Saarland
Kontakt	AWO Landesverband Saarland e. V. Janina Loes, Tel.: 0681 / 75347 293, janina.loes@lvsaarland.awo.org
Zentrale Maßnahmen	<p>Analyse der aktuellen Führungskultur und Entwicklung eines SOLL-Führungsleitbilds</p> <p>Entwicklung eines funktionspezifischen Kompetenzmodells (Anpassung von Funktionsbeschreibungen und Verantwortungsmatrix) und Durchführung einer individuellen Standortbestimmung</p> <p>Durchführung einer kombinierten Führungskräftequalifizierungsreihe aus Maßnahmen „training on the job“ (Hospitationen) und „training off the job“ für Leitungen und Nachwuchsführungskräfte in Kindertagesstätten</p> <p>Kollegiale Beratung für Einrichtungsleitungen</p> <p>Durchführung von Teamklausuren auf Leitungsebene sowie einer Fachtagung zum Thema „Führungskräfteentwicklung in Kindertagesstätten“</p>
Transferinstrumente	u. a. Curriculum „Führungskräftequalifizierung“, Konzepte „Führungskulturanalyse“/ „Kollegiale Beratung“/ „Hospitation“/ „Kompetenzmodell“



Projekttitle	kooperieren und führen
Stichworte	Führungskräfteentwicklung, Vernetzung, Bereichs- und hierarchieübergreifende Lerngruppen
Projektträger	Bergische Diakonie Aprath
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.06.2016 – 31.05.2019
Region	Nordrhein-Westfalen
Kontakt	Bergische Diakonie Aprath Elke Damian, Tel.: 0202 / 2729 911, elke.damian@bergische-diakonie.de
Zentrale Maßnahmen	Implementierung von drei Lernebenen (organisationales, kollektives, individuelles Lernen) Bildung von bereichs- und hierarchieübergreifenden Lerngruppen aus Führungs- und Nachwuchsführungskräften Individuelles Lernen: Durchführung einer Qualifizierungsreihe in den jeweiligen Lerngruppen (Themen: Führungsrolle, Werte, Controlling, Gestaltung von Konflikten, Coaching, Gesundheit) Kollektives Lernen: Aufbau von Vernetzungsstrukturen und kollegialer Beratung Organisationales Lernen: Implementierung eines bereichs- und hierarchieübergreifenden Gremiums zur Gestaltung von Veränderungsprozessen (Einführung einer Steuerungsmatrix als Führungsinstrument, Aufbau neuer Kommunikations- und Controlling-Strukturen)
Transferinstrumente	u. a. Steuerungsmatrix, Konzept „Drei Lernebenen“, Handbuch für Führungskräfte



Projekttitle	LeO läuft! – auf dem Weg zum Haus der lernenden Organisation.
Stichworte	Führungskräfteentwicklung, Talent- und Wissensmanagement, Betriebliches Gesundheitsmanagement
Projektträger	Heilpädagogische Hilfe Osnabrück gGmbH
Arbeitsfeld	Hilfe für Menschen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen
Laufzeit	01.01.2017 – 31.12.2019
Region	Niedersachsen
Kontakt	Heilpädagogische Hilfe Osnabrück gGmbH Joachim Böhmer, Tel.: 0541 / 9991 240, j.boehmer@os-hho.de
Zentrale Maßnahmen	Aufbau einer geschäftsfeldübergreifenden Netzwerkstruktur nach dem Prinzip der „Lernenden Organisation“ Entwicklung und Implementierung von vier Handlungskonzepten zu den Themen Führung, Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM), Talent- und Veränderungsmanagement in Projektgruppen, Umsetzung in die Praxis (z. B. Anpassung von Mitarbeitendengesprächen, Modelle der Talentförderung) Qualifizierungsreihen für Führungskräfte (Themen: u. a. Rollenverständnis, Werte) Modulare Qualifizierungen für Fach- und Führungskräfte (Themen: u. a. Mediation, Moderation, Talententwicklung, BGM, Changemanagement)
Transferinstrumente	u. a. Curricula Führungskräftequalifizierung, Ausbildungskonzept „Moderation Arbeitssituationsanalysen“, BGM-Konzept, Modell „Talent-Entwicklung“

Projekttitle	Networking Kita – Netzwerkkoordination im Kindergarten
Stichworte	Sozialraumorientierung, Netzwerkmanagement, Job-Enrichment
Projektträger	FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH
Arbeitsfeld	Kinder- und Jugendhilfe
Laufzeit	01.09.2016 – 31.08.2019
Region	überregional
Kontakt	FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH Nora Liewald, Tel.: 030 / 21235 302, networkingkita@froebel-gruppe.de
Zentrale Maßnahmen	Führungskräftequalifizierung zur Planung, Umsetzung und Auswertung von Maßnahmen der Organisationsentwicklung (Themen: u. a. sozialräumliche Vernetzung, Freiwilligenmanagement, Changemanagement) Teamqualifizierungen und Maßnahmenplanung in Kindertageseinrichtungen (sozialräumliche Vernetzung) Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften zu Netzwerkkoordinatorinnen bzw. -koordinatoren (Themen: u. a. Sozialraumanalyse, Freiwilligenmanagement, Anerkennungskultur, Konfliktmanagement) Maßnahmen zur Anpassung von Abläufen und Organisationsstrukturen in Kitas (Dienstplanungsinstrumente, Schaffung der Führungskarriere „Koordinator/in für Netzwerkarbeit“, Installation einer Netzwerkkoordination)
Transferinstrumente	u. a. Curriculum Führungskräftequalifizierung „Netzwerkkoordination“, Handreichungen und Leitfäden „Entwicklung von Netzwerkarbeit in Kitas“

Projekttitle	Perso Plus / Personalmarketing – partizipieren, lernen, umsetzen, strukturieren
Stichworte	Internes und externes Personalmarketing, Anforderungsprofile
Projektträger	DRK Kreisverband Märkisch-Oder-Havel-Spree e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.04.2017 – 31.03.2020
Region	Brandenburg
Kontakt	DRK Kreisverband Märkisch-Oder-Havel-Spree e. V. Wilhelm Richard Bachmayer, Tel.: 03341 / 229 26, wilhelm.bachmayer@drk-mohs.de
Zentrale Maßnahmen	Ermittlung des IST-Stands und Wirkungsanalyse zum bisherigen Personalmarketing im Kreisverband (u. a. Workshops, Befragungen in Fachschulen & Bildungsträgern) Hierarchieübergreifende Qualifizierungsreihe zum internen und externen Personalmarketing (Themen: u. a. Personalgewinnung und -auswahl, Öffentlichkeitsarbeit, Anforderungsprofile und Stellenbeschreibungen, Mitarbeitendenbindung, generations- und lebenslaufspezifische Bedürfnisse und Ansprachen, Feedbackkultur, Wissenstransfer) Erstellung eines Stärken- und Schwächen-Profiles der teilnehmenden Einrichtungen Umsetzung und Implementierung von Veränderungsprozessen, Dokumentation des Entwicklungsprozesses in den einzelnen Einrichtungen
Transferinstrumente	u. a. Konzept „IST-Stand-Analyse“, Curriculum „internes und externes Personalmarketing“, Handbuch „Personalmarketing“, Modell „Stärken-Schwächen-Profil“

Projekttitle	PflegeWege 2020
Stichworte	Teamentwicklung, Kommunikation, Kollegiale Beratung, Führungsleitlinien
Projektträger	AWO Pflegedienste gGmbH
Arbeitsfeld	Altenhilfe
Laufzeit	01.03.2017 – 31.07.2019
Region	Bremen
Kontakt	AWO Pflegedienste gGmbH Heike Bülken, Tel.: 0471 / 9547 214, heike.buelken@awo-bremerhaven.de
Zentrale Maßnahmen	Bedarfsabfrage/Themenfindung in fünf stationären Altenpflegeeinrichtungen zu den Schwerpunkten: Führung, Unternehmenskultur, Arbeitgeberattraktivität, Jobmotivation (World Cafés mit ausgewählten Fach- und Führungskräften) Modulares Führungskräfte-Training (Themen: u. a. Rollenverständnis, motivierendes Führungsverhalten, Personalentwicklungsgespräche), ergänzendes Coaching Begleitende Teamentwicklungsprozesse (Schwerpunkte: u. a. Regeln der Zusammenarbeit, generationenübergreifendes Arbeiten) Implementierung der Methode „Kollegiale Beratung“ für Führungskräfte und Pflegenden (Schulung von Führungskräften, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren)
Transferinstrumente	u. a. Führungsleitlinien, Curriculum „Führungskräfte-Training“, Konzept „Kollegiale Beratung“

Projekttitle	Potenzial Personal: Lernnetzwerk für nachhaltig wertschöpfende Unternehmensentwicklung
Stichworte	Innovationskultur, Führungskräfteentwicklung, Begrüßungs- und Fürsorgegespräche
Projektträger	AWO-Bezirksverband Braunschweig e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.01.2016 – 31.12.2018
Region	Niedersachsen
Kontakt	AWO-Bezirksverband Braunschweig e. V. Dr. Ingrid Kleinert, Tel.: 0531 / 3908 218, ingrid.kleinert@awo-bs.de
Zentrale Maßnahmen	Veranstaltungsmodulare zur Information, Beratung, Coaching und Qualifizierung zum Thema „Vielfalt und Teilhabe“ für Fach- und Führungskräfte Entwicklung und Etablierung eines „Innovationslabors“, in dem Mitarbeitende ausgewählte eigene, innovative Veränderungsideen mit interner und externer Unterstützung (Universitäten, Unternehmen, Sozial-Expertinnen und -Experten etc.) ausarbeiten Mehrteilige Führungskräfte-Schulung zur Etablierung eines gesundheitsbewussten Führungsverhaltens Einführung von Begrüßungs- und Fürsorgegesprächen für Mitarbeitende zur Vermeidung von Neuerkrankungen und Erleichterung eines Wiedereinstiegs nach Krankheit
Transferinstrumente	u. a. Konzept „Innovationslabor“, Curriculum „Gesund Führen“, Leitfaden „Fürsorgegespräche“

Projekttitlel	RiTa – Rückenwind in der KiTa
Stichworte	Management- und Führungskompetenzen, Bedarfsermittlungssystem, Leitbildentwicklung
Projektträger	Zweckverband Katholische Tageseinrichtungen für Kinder im Bistum Essen
Arbeitsfeld	Kinder- und Jugendhilfe
Laufzeit	01.10.2016 – 30.09.2019
Region	Nordrhein-Westfalen
Kontakt	Zweckverband Katholische Tageseinrichtungen für Kinder im Bistum Essen Melina-Corinna Lagerwey, Tel.: 0201 / 8675336 85, rita@kita-zweckverband.de
Zentrale Maßnahmen	IST-Analyse durch Befragung der Mitarbeitenden und Eltern (Themen: u. a. Kommunikation, Kooperation im Team, Arbeitszeitregelungen, Entwicklungsgespräche, Konfliktmanagement, Wahrnehmung der Kita/ des Trägers) Regionale Großgruppenworkshops (Klimakonferenzen) zur Ermittlung von Potenzialen zur Verbesserung der Führungskultur Entwicklung und Etablierung eines zentralen Bedarfsermittlungssystems, inkl. Maßnahmenplanung Modulare Qualifizierungsreihe für Führungskräfte und Führungskraftinteressierte (Themen: u. a. Selbst- und Ressourcenmanagement, Mitarbeitendengesprächssystem, Teambuilding)
Transferinstrumente	u. a. Fragebogen „Mitarbeitenden- und Elternbefragung“, Konzept „Bedarfsermittlungssystem/ Entwicklungsgespräche“, Curriculum „Qualifizierungsreihe für Führungskräfte und Führungskraftinteressierte“

Projekttitlel	Soziale Arbeitswelt im Wandel – Führung 4.0
Stichworte	Führungskompetenzen, Laufbahnplanung, Veränderungsmanagement
Projektträger	Deutscher Caritasverband Landesverband Bayern e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.01.2017 – 31.12.2019
Region	Bayern
Kontakt	Deutscher Caritasverband Landesverband Bayern e. V. Ulrike Achmann, Tel.: 089 / 54497160, ulrike.achmann@caritas-bayern.de
Zentrale Maßnahmen	Bildung von Steuerungsteams aus Personal- und Organisationsentwicklerinnen und -entwicklern aus den Einrichtungen Modulare Seminarreihe für Steuerungsteams (Themen: u. a. Führungsleitlinien, strategisches Veränderungsmanagement, lebensphasenorientierte Personalführung, Wissensmanagement, interkulturelle Teams) Initiierung von Organisationsentwicklungsprozessen, inkl. Coaching in den Einrichtungen (Themen: u. a. Führungsleitlinien, Kommunikationsstrukturen, Kompetenzentwicklung) Inhouse-Workshops für Führungskräfte und Personal- und Organisationsentwickler/innen (Themen: u. a. Anwendung von Demografie-Instrumenten, Führungskultur, Führungskompetenzen, berufliche Laufbahnplanung, Transfer von Führungswissen)
Transferinstrumente	u. a. E-Handbuch mit Projektergebnissen, Curriculum Seminarreihe, Curricula Inhouse-Workshops, unternehmensspezifische Organisationsentwicklungskonzepte



Projekttitel	Überregional vernetzt – Lokal profitieren
Stichworte	Lebensphasenorientierung, Führungskräfteentwicklung, Gesundheitsmanagement
Projektträger	übergreifend
Arbeitsfeld	Hilfe für Menschen mit Behinderungen, Kinder- und Jugendhilfe, Familienhilfe
Laufzeit	01.04.2016 – 30.09.2018
Region	überregional
Kontakt	Josefs-Gesellschaft gGmbH Frank Mühr, Tel.: 0221 / 88998 335, f.muehr@josefs-gesellschaft.de
Zentrale Maßnahmen	Trägerweite Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit Projektgruppen erarbeiten Personalentwicklungsinstrumente zu den verschiedenen Lebensphasen: Berufseinstieg (u. a. Konzepte zur Mitarbeitengewinnung, Traineeprogramm), Karriereplanung (u. a. Mitarbeitendenentwicklungsgespräche, Talentmanagement), Work-Life-Balance (u. a. flexible Arbeitszeiten, Wiedereinstieg), Generation 50+ (u. a. altersgemischte Teams, Beschäftigungsmodelle bis 67, Wissensmanagement) Erarbeitung von Maßnahmen für ein Betriebliches Gesundheitsmanagement Modulare Qualifizierungsreihe für Führungskräfte (Themen: u. a. Wertschätzende Führung, Rollenverständnis, Gesundheitsorientierte Führung, Generationenmanagement, Diversity)
Transferinstrumente	u. a. Konzepte „Lebensphasenorientierte Personalentwicklungsinstrumente“, Leitfaden „Betriebliches Gesundheitsmanagement“, Schulungskonzept „Modulare Führungskräftequalifizierung“



Projekttitel	Unternehmens- und Führungskultur! Entwickeln. Stärken. Erleben.
Stichworte	Kulturanalyse, Werte- und Stärkenorientierung, Führungskräfteentwicklung
Projektträger	Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.11.2016 – 31.10.2019
Region	Baden- Württemberg
Kontakt	Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V. Andrea Kobialka , Tel.: 0761 / 8974 116, kobialka@caritas-dicv-fr.de
Zentrale Maßnahmen	Erarbeitung eines Curriculums zur Führungskräftequalifizierung (Themen: u. a. Unternehmens- und Führungskultur, Kommunikation, Anti-Bias, Generationengerechtigkeit) Schulung und Coaching von Führungskräften (Themen: u. a. Rolle als Führungskraft, Wissenstransfer) Entwicklung eines Konzepts zum Wissenstransfer Entwicklung und Durchführung einer Mitarbeitendenbefragung und einer Kulturanalyse für soziale Einrichtungen Entwicklung eines Praxisleitfadens zu den Themen Diversität in der Mitarbeiterschaft, Generationengerechtigkeit und Kommunikation Netzwerk-Workshops inkl. kollegialer Beratung und fachlichen Inputs Begleitendes Coaching für Führungskräfte, Mitarbeitendenvertretungen und Fachkräfte
Transferinstrumente	u. a. Abschlussdokumentation, Curriculum „Führungskräftequalifizierung“, Konzept „Wissenstransfer“, Checklisten/ Praxisleitfaden

Projekttitlel	WAI – Wo Arbeit integriert
Stichworte	Arbeitsfähigkeitsmanagement, Work Ability Index (WAI), Gesundes Führen
Projektträger	parisat – Gesellschaft für Paritätische Soziale Arbeit in Thüringen mbH
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.01.2016 – 31.12.2018
Region	Thüringen
Kontakt	parisat – Gesellschaft für Paritätische Soziale Arbeit in Thüringen mbH Diana Paschek, Tel.: 036202 / 26 210, dpaschek@parisat.de
Zentrale Maßnahmen	<p>Qualifizierung von Geschäftsführungen und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zu „Arbeitsfähigkeitsmanagement“ (Themen: u. a. WAI-Konzept, Führung und Gesundheit, gesundheitsförderliche Kommunikation)</p> <p>Erhebung des WAI mittels standardisierter Fragebögen, Ermittlung des Weiterbildungsbedarfs und entsprechende Anpassung des Weiterbildungsmanagements</p> <p>Maßnahmenentwicklung: Gesundheits- und Arbeitsbewältigung, individuelles und betriebliches Arbeitsbewältigungcoaching</p> <p>Führungskräfteschulung zu präventivem Gesundheitsmanagement inkl. Coaching</p> <p>Anpassung der Arbeitsprozesse, der Organisationsstrukturen und der Arbeitsbedingungen</p>
Transferinstrumente	u. a. Curriculum „Arbeitsfähigkeitsmanagement“, Weiterbildungskonzept „Gesundheitsmanagement“, Dokumentation „Best-Practice-Beispiele“

Projekttitlel	WIND – Werte, Innovation, Diversity
Stichworte	Change Management, Agile Führung, Fachkräftegewinnung und -integration
Projektträger	Diakonie Neuendettelsau KdÖR Caritasverband Nürnberg e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.11.2016 – 30.04.2019
Region	Bayern
Kontakt	Diakonie Neuendettelsau Michael Zirlik, Tel.: 0911 / 723015 11 oder 0177 / 4 11 22 00, kontakt@unternehmenskultur-wind.de
Zentrale Maßnahmen	<p>Erhebung der Unternehmenskultur im Rahmen von Interviews, schriftlichen Befragungen und Workshops (Themen: u. a. Erlebte Realität, Erwartungen und Anspruch der Träger)</p> <p>Umsetzung von Gestaltungsprojekten zur Weiterentwicklung der Unternehmenskultur in teilnehmenden Einrichtungen</p> <p>Qualifizierungsreihe „Kultur-Coaches“ (Themen: u. a. Modelle für Unternehmenskultur, Persönlichkeit und eigene Werte, Change- und Innovationsmanagement)</p> <p>Erprobung unternehmenskulturbetonter Anwerbungs- und Integrationsstrategien für neue Mitarbeitende, insbesondere auch nicht-konfessionell gebundener Fachkräfte</p> <p>Pilothafte Umsetzung agiler Führungs- und Managementmethoden im „Pionierlabor Agilität“</p>
Transferinstrumente	u. a. Leitfaden „Integrierte, partizipative Unternehmenskulturentwicklung“, Konzepte „Erhebung Unternehmenskultur“/ „Fachkräftegewinnung“/ „Pionierlabor Agilität“, Curriculum „Kultur-Coaches“

Personal gewinnen & fördern



Projekttitle	<u>Binden.Bilden.Bewegen</u>
Stichworte	Tandem/ Mentoring, Wissenstransfer, Führungskräftequalifizierung
Projektträger	Seniorenhilfe SMMP gGmbH
Arbeitsfeld	Altenhilfe, Aus-, Fort- und Weiterbildungsstätten für soziale und pflegerische Berufe
Laufzeit	01.04.2017 – 31.03.2020
Region	Nordrhein-Westfalen
Kontakt	Seniorenhilfe SMMP gGmbH Carina Rothfeld, Tel.: 02520 / 930 646, c.rothfeld@smmp.de
Zentrale Maßnahmen	Erstellung eines systematischen Ausbildungskonzepts „Tandem – systematischer Einsatz von Mentoring in der Einarbeitung/ Ausbildung“ (Inhalt: u. a. Mentoring, Rotation, E-Learning) Erstellung eines Organisationsentwicklungskonzepts „Generations- und erfahrungsübergreifend voneinander lernen“ unter Einbezug von Geschäftsführungen, Pflegedienstleitungen und Gebietsleitungen (Themen: u. a. Schaffen einer Willkommenskultur, Personalbindung, Wissenstransfer) Modulare Führungskräfteentwicklung inkl. individuelles Coaching (Themen: u. a. Führungsstil, Mitarbeitendengespräche, Team- und Konfliktmanagement)
Transferinstrumente	u. a. Konzept „Tandem – systematischer Einsatz von Mentoring in der Einarbeitung/ Ausbildung“, Konzept „Generations- und erfahrungsübergreifend voneinander lernen“, Curriculum „Führungskräfteentwicklung“

Projekttitel	<u>FaQuar – Entwicklungswerkstatt Fachkräftesicherung in der Altenhilfe durch Quartiersentwicklung</u>
Stichworte	Sozialraumorientierung, Quartiersentwicklung, Netzwerken
Projektträger	AWO Bundesverband e. V.
Arbeitsfeld	Altenhilfe
Laufzeit	01.09.2016 – 31.08.2019
Region	bundesweit
Kontakt	AWO Bundesverband e. V. Dr. Christiane Schönknecht , Tel.: 030/26309-202, christiane.schoenknecht@awo.org
Zentrale Maßnahmen	Einrichtung einer Entwicklungswerkstatt „Fachkräftesicherung in der Altenpflege durch Quartiersentwicklung“ (Begleitung von regionalen Quartiersprojekten und Entscheidern aus den zugehörigen Trägerorganisationen) Qualifizierung von Einrichtungsleitungen zu Grundlagen sozialräumlichen Denkens und der Quartiersentwicklung (Themen: u. a. Stakeholder-Analyse, Netzwerken, Freiwilligenmanagement, Interkulturelle Öffnung, Marketing) Qualifizierung von Fach- und Führungskräften zu den Themen Arbeitsorganisation/-modelle und Mitarbeitendenmotivation Umsetzung von einrichtungsbezogenen Praxisprojekten zur „Öffnung in den Sozialraum“ (Einrichtungsleitungen, hierarchieübergreifende Steuerungskreise) inkl. Coaching
Transferinstrumente	u. a. Curriculum „Grundlagen sozialräumlichen Denkens & Handelns“/ „Anforderungen an Einrichtungen der Altenhilfe“, Dokumentation „Praxisprojekte“

Projekttitel	<u>FORUM:A – Organisations- und Personalentwicklung in der Arbeit mit Unbegleiteten Minderjährigen Ausländern</u>
Stichworte	Interkulturelle Kompetenzen, Innovations- und Öffnungsprozesse, Sozialraumorientierung
Projektträger	Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e. V. (BVKE)
Arbeitsfeld	Kinder- und Jugendhilfe
Laufzeit	01.07.2016 – 30.06.2019
Region	Baden-Württemberg
Kontakt	Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e. V. Andrea Keller, Tel.: 06131 / 94797 71, andrea.keller@caritas.de
Zentrale Maßnahmen	Zentrale Fachveranstaltungen für Einrichtungen und Dienste im Arbeitsbereich „Unbegleitete minderjährige Ausländer“ (umA) Erarbeiten von Handlungsempfehlungen, Lösungsansätzen, Checklisten Regionale Innovationstreffen zur Stärkung der strategisch-systematischen Handlungs- und Innovationsfähigkeit (Themen: u. a. Interkulturelle Öffnung, Netzwerkarbeit und Sozialraumorientierung, Organisationsentwicklungsansätze) Qualifizierungsreihen für Fach- und Führungskräfte (Themen: u. a. Stärkung der eigenen interkulturellen Haltungs- und Handlungsoptionen, Diversitätssensibilität) Kollegiale Audits: kollegiales Feedback und Impulse zur Weiterentwicklung für Teams, Aufzeigen von Ressourcen und Potenzialen
Transferinstrumente	u. a. Handreichung „Kulturdimensionen“, Curriculum „Gute Fachlichkeit im interkulturellen Kontext“, Handbuch und Checklisten „Interkulturelle Öffnung“/ „Interkulturelle Kompetenzen“/ „Teilhabechancen“

Projekttitel	<u>Gelingen schreibt Geschichte(n) – Wertschätzende Personal- und Organisationsentwicklung in Pflege- und Kindertageseinrichtungen</u>
Stichworte	Personalmarketing, Attraktiver Arbeitgeber, Praxisanleiter/innen
Projektträger	Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Sachsen e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.04.2017 – 31.12.2019
Region	Sachsen
Kontakt	ASB Landesverband Sachsen e. V. Uwe Martin Fichtmüller / Kathleen Krupper, Tel.: 0351 / 4269611, kontakt@asb-sachsen.de
Zentrale Maßnahmen	IST-Analyse zu Personalbindung und Selbstcheck „Attraktiver Arbeitgeber“ Mitarbeitendenbefragung (Themen: u. a. Wertschätzungspraxis von Führungskräften, Zufriedenheit mit internen Arbeitsabläufen) Basis-Training für Führungskräfte (Themen: u. a. Wertschätzungspraxis, Führungskultur) Aufbau einer Internetplattform (Inhalt: u. a. Gute Praxis, Erfahrungsberichte) Schulung von jungen Nachwuchskräften und erfahrenen Pflegekräften zu Markenbotschafterinnen und -botschaftern (u. a. Kommunikations- und Medienkompetenztraining) Kampagnen und Aktionen zur Arbeitgeberattraktivität (Plakate, Radio- und Kinospots) Organisation von Schulbesuchen zur Fachkräftenwerbung und Qualifizierung von Praxisanleiterinnen und -anleitern zur systematischen Praktikumsbegleitung
Transferinstrumente	u. a. Internetplattform, Curricula „Führungskräfteentwicklung“/ „Markenbotschafter/in“/ „Schulanleiter/innen“, Konzepte „Kampagne: Attraktiver Arbeitgeber“/ „Schulbesuche“

Projekttitel	<u>Kompetenzen fördern – Pflege leben (Komfor)</u>
Stichworte	Kompetenzerfassung, Stellenzuschnitt, Individuelle Entwicklungspläne
Projektträger	Diakonie Düsseldorf e. V.
Arbeitsfeld	Altenhilfe
Laufzeit	01.04.2017 – 31.03.2020
Region	Nordrhein-Westfalen
Kontakt	Diakonie Düsseldorf e. V. Tina Quasdorf, Tel.: 0211 / 73535 30, tina.quasdorf@diakonie-duesseldorf.de
Zentrale Maßnahmen	Mitarbeitendenbefragung zur Arbeitsplatzzufriedenheit Partizipative Entwicklung und Erprobung eines Instruments zur dialogorientierten Kompetenzerfassung (Themen: u. a. Kompetenzen, Interessen, individuelle Entwicklungspotenziale) Führungskräfte-schulung (u. a. zur Anwendung des Kompetenzerfassungsinstruments) Durchführung von Mitarbeitendenjahresgesprächen mit Hilfe des Kompetenzerfassungsinstruments und Erstellung individueller Entwicklungspläne Entwicklung neuer Modelle zu Personaleinsatz, Stellenzuschnitten und Ablauforganisation und anschließende Erprobung in den Einrichtungen Erstellung eines Handlungsleitfadens „Kompetenzförderung“ (Themen: u. a. Erhebungsinstrument, Vorgehensweise, Stolpersteine)
Transferinstrumente	u. a. Instrument „Dialogorientierte Kompetenzerfassung“, Curriculum „Führungskräfte-schulung“, Modelle „Personaleinsatz“/ „Ablauforganisation“/ „Schnittstellenmanagement“, Handlungsleitfaden „Kompetenzförderung“

Projekttitle	Mach WAT – Weiterentwicklung durch aktives Talentmanagement
Stichworte	Förderkreise, Karriereplanung, (Hoch-)Schulkooperationen
Projektträger	Caritasverband für die Diözese Osnabrück e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.09.2016 – 31.08.2019
Region	Niedersachsen
Kontakt	Caritasverband für die Diözese Osnabrück e. V. Dominik Thiering, Tel.: 0541 / 34978 321, dthiering@caritas-os.de
Zentrale Maßnahmen	Entwicklung und Erprobung von drei Förderkreisen für Fachkräfte (Themen: u. a. Resilienz, Stressbewältigung, Konfliktmanagement, horizontale und vertikale Aufstiegschancen) Entwicklung und Erprobung eines Förderkreises für Führungskräfte (Themen: u. a. Aktiv Führen, Kommunikation, Talentmanagement) Entwicklung und Erprobung eines Förderkreises für Führungskräftenachwuchs (Themen: u. a. Grundlagen der Führung, Selbstreflexion, Konfliktmanagement) Arbeitgebermarketing: Qualifizierung zu den Themen Schulkooperationen, Sozialraumorientierung, Netzwerkarbeit Weiterentwicklung und Erprobung eines Rahmenkonzepts für (Hoch-)Schulmarketing (Kooperationsformen, Praktikumsbörse, regionale Netzwerke)
Transferinstrumente	u. a. Leitfaden „(Hoch-)Schulmarketing“, Konzepte „Fachkräfteentwicklung“/ „(Nachwuchs-) Führungskräfteentwicklung“/ „Bewerbungs- und Auswahlverfahren“/ „Perspektivgespräch“

Projekttitle	mif – Mitarbeitende in Führung bringen
Stichworte	Karriereplanung, bistumsweite Vernetzung, Mentoring-Programm
Projektträger	Caritasverband für die Diözese Mainz e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.03.2016 – 28.02.2019
Region	Hessen, Rheinland-Pfalz
Kontakt	Caritasverband für die Diözese Mainz e. V. Sandra Beck, Tel.: 06131 / 2826 307, sandra.beck@caritas-bistum-mainz.de
Zentrale Maßnahmen	Verbandsübergreifendes Verfahren zur Erhebung zukünftiger Führungskräftebedarfe Analyse bisheriger Verfahren zur Identifikation potenzieller Führungskräfte und gemeinsame Bearbeitung des Themas „Strategische Personalentwicklung“ Identifikation von Inhalten, Schlüsselkompetenzen und Anforderungen an Führungskräfte zur Erarbeitung eines modularen Curriculums Durchführung, Reflexion und Auswertung des entwickelten modularen Curriculums Bistumsweite Vernetzung der Führungskräfteentwicklung inklusive Begleitung neuer Führungskräfte im Mentoring-Programm
Transferinstrumente	u. a. Curriculum „Führungskräfte-ttraining“, Konzept „Erhebung zukünftiger Führungskräftebedarfe“, Konzepte „Einarbeitung/Begleitung in Führungspositionen (Mentoring-Programm)“/ „Wechselseitige Unterstützung der Sicherung von Führungskräftebedarfen“

Projekttitle	Mitarbeiter binden – Leitungen stärken – Strukturen entwickeln
Stichworte	Mitarbeitendenbindung, Führungskräfteentwicklung, Intervention, Personalmarketing
Projektträger	AWO gemeinnützige Gesellschaft für soziale Einrichtungen und Dienste in Nordhessen mbH
Arbeitsfeld	Altenhilfe, Aus-, Fort- und Weiterbildungsstätten für soziale und pflegerische Berufe
Laufzeit	01.09.2016 – 31.08.2019
Region	Hessen
Kontakt	AWO gemeinnützige Gesellschaft für soziale Einrichtungen und Dienste in Nordhessen mbH Eva Munning, Tel.: 0561 / 5077 141, eva.muennning@awo-nordhessen.de
Zentrale Maßnahmen	<p>Online-Befragung zur Analyse der Unternehmenskultur</p> <p>Durchführung einer Zukunftswerkstatt: Entwicklung von Ideen zur Mitarbeitendenbindung und zum „Arbeiten in Vielfalt“</p> <p>Durchführung viertägiger Führungskräftefortbildungen (Themen: u. a. Führungsstile, Team, kollegiale Fallberatung, Interkulturelle Führungskompetenz, Personalentwicklung)</p> <p>Erprobung von acht Pilotvorhaben zu einzelnen Personalentwicklungsstrategien in ausgewählten Einrichtungen (Beispiele: Einarbeitungskonzepte, kollegialer Wissenstransfer, Konfliktmanagement, kollegiale Fallsupervision, Auszubildendenbetreuung), Transfer in weitere zehn Einrichtungen</p> <p>Entwicklung von Ansätzen des Personalmarketings (v. a. Geflüchtete und Anwerbung aus dem Ausland)</p>
Transferinstrumente	u. a. Fragebogen „Unternehmenskultur“, Toolbox für Führungskräfte, Toolbox „Integration von Auszubildenden und Mitarbeitenden aus anderen Ländern und Kulturen“, Curriculum „Führungskräftefortbildung“

Projekttitle	NaMiWi – Nachfolge planen, Mitarbeiter gewinnen, Wissen sichern
Stichworte	Fachkräftegewinnung, Patensystem, Ausbildungsbotschafter/in, Wissenstransfer
Projektträger	Stephanus-Stiftung
Arbeitsfeld	Kinder- und Jugendhilfe, Hilfe für Menschen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen
Laufzeit	01.03.2017 – 28.02.2020
Region	Brandenburg
Kontakt	Stephanus-Stiftung Carola Rätz, Tel.: 030 / 96249 422, carola.raetz@stephanus.org
Zentrale Maßnahmen	<p>Kompetenzanalyse</p> <p>Aufbau einer Kompetenzdatenbank</p> <p>Modulare Führungskräftequalifizierung „Generationensensibel Führen“</p> <p>Qualifizierung von „Wissens-Multiplikatorinnen und -multiplikatoren“, Umsetzung in Praxisprojekten</p> <p>Qualifizierung von Stephanus-Patinnen und -Paten und Implementierung eines Onboarding-Prozesses</p> <p>Erprobung des Konzepts „Stephanus-Botschafter/in“ (regionale Ansprache und Anwerbung von potenziellen Mitarbeitenden, Auf- und Ausbau von Netzwerkstrukturen zur Mitarbeitengewinnung und -bindung in ländlichen Regionen)</p>
Transferinstrumente	u. a. Curriculum „Generationensensibel Führen“, Konzept „Wissensmultiplikator/in“, Leitfaden zur Gewinnung und Integration neuer Mitarbeitenden („Stephanus-Patinnen/Paten“, „Stephanus-Botschafter/in“), Projektdatenbank mit Best-Practice-Beispielen

Projekttitlel	OPEN NoW! – Verbundprojekt Nord-West für Personal- und Organisationsentwicklung
Stichworte	Organisationsmatrix, Einstiegsmanagement, Personaleinsatzflexibilität
Projektträger	Lebenshilfe Nordhorn gGmbH Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten gGmbH
Arbeitsfeld	Hilfe für Menschen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen
Laufzeit	01.08.2016 – 31.07.2019
Region	Niedersachsen
Kontakt	Lebenshilfe Nordhorn gGmbH Thomas Kolde, Tel.: 05921 / 80610, tkolde@lebenshilfe-nordhorn.de Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten gGmbH Heike Stegink, Tel.: 05921 / 8064 30, hstegink@rueckenwind-lebenshilfe.de
Zentrale Maßnahmen	Entwicklung einer softwarebasierten Organisationsmatrix zur Darstellung vorhandener und zukünftig erforderlicher Kompetenzen der Mitarbeitenden Entwicklung einer Wissensplattform zur Förderung des Wissenstransfers Führungskräftequalifizierung (Themen: u. a. Wissensmanagement, Führen, Personalförderung) Bereichsstrategieentwicklung für eine langfristige Personalplanung und Organisationsentwicklung (Belegungspläne, Arbeitszeitmodelle etc.) Weiterentwicklung des Unternehmensleitbilds unter Berücksichtigung der Aspekte Inklusion, Teilhabe und Demografischer Wandel Entwicklung von Einstiegs- und Begrüßungsverfahren für neue Mitarbeitende, inkl. Qualifizierung von „Einstiegsmentorinnen/ Einstiegsmentoren“
Transferinstrumente	u. a. Instrument „Dialogorientierte Kompetenzerfassung“, Curriculum „Führungskräfteerschulung“, Modelle „Personaleinsatz“/ „Ablauforganisation“/ „Schnittstellenmanagement“, Handlungsleitfaden „Kompetenzförderung“

Projekttitlel	Profissima – Professionalisierung, Profilierung, Personalmarketing
Stichworte	Marketingkampagnen, Employer-Branding, Trainee- und Mentorenprogramm
Projektträger	AWO Kreisverband Nürnberg e. V. AWO Bezirksverband Ober- und Mittelfranken e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.01.2016 – 31.12.2018
Region	Bayern
Kontakt	AWO Kreisverband Nürnberg e. V. Simone Fladerer, Tel.: 0911 / 4506 0194, simone.fladerer@awo-nbg.de
Zentrale Maßnahmen	Durchführung von Qualifizierungsreihen für Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen (z. B. Konversation für Fach- und Ergänzungskräfte mit sprachlichem Unterstützungsbedarf im pädagogischen Kontext) sowie für Kita-Leitungen und Führungsnachwuchskräfte (Themen: u. a. Führungskompetenz, Betriebswirtschaft) Aufbau eines Trainee- und Mentoringsystems für Führungsnachwuchskräfte Implementierung eines verbandsübergreifenden Personalmarketingkonzepts auf Grundlage von Entwicklungswerkstätten unter Beteiligung von Mitarbeitenden Einrichtung und Schulung eines Kompetenzteams „AWO-Botschafter/innen“, die die AWO u. a. auf regionalen Ausbildungs- und Berufsmessen vertreten Orientierungstage für Mitarbeitendengruppen (neue Mitarbeitende, Praxisanleiter/innen, Fachkräfte)
Transferinstrumente	u. a. Curricula für Fach- und Führungskräfte, Konzept „Trainee- und Mentorenprogramm“, Marketingkonzepte (u. a. Orientierungstage, Tag der offenen Tür, Messestandgestaltung, Karrierehomepage, Imagefilm, AWO-Botschafter/innen), Konzept „Employer Branding“

Projekttitle	Sozial – Deine Zukunft
Stichworte	Netzwerke und Schulkooperationen, Informationssystem für Soziale Berufe, Führungskräftequalifizierung
Projektträger	Caritasverband für den Kreis Mettmann e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.01.2016 – 31.12.2018
Region	Nordrhein-Westfalen
Kontakt	Caritasverband für den Kreis Mettmann e. V. Christine Otte, Tel.: 02104 / 9262 13, otte@caritas-mettmann.de
Zentrale Maßnahmen	Bildung von Fachteams („Pflege“, „Erziehung/Soziale Arbeit“) zum Aufbau von Kooperationsnetzwerken mit Schulen, Fach(hoch)schulen, Bundesagentur für Arbeit etc. Teilnahme der Fachteams an Berufsinformationstagen und Beratung potenzieller Fachkräfte Organisation von Schnuppertagen und Praktika für Schüler/innen, Studierende und Quereinsteiger/innen durch die Fachteams Qualifizierung von Fach- und Führungskräften zu Personalgewinnung (Themen: u. a. Gestaltung von Berufsinformationstagen, Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten) Qualifizierung von Führungskräften zu Personalbindung (Themen: u. a. Mitarbeitendengespräche, Zielvereinbarungen, Kommunikation)
Transferinstrumente	u. a. Konzepte „Schulkooperationen“/ „Praktikantenbetreuung“/ „Azubi-Tag“/ „Führungskultur“/ „Hospitation Führungskräfte Nachwuch“, Curricula „Führungskräftefortbildung“

Projekttitle	TIMO – Team- und Personalentwicklung unter neurobiologischen Aspekten als Instrument der Mitarbeitendenbindung und Organisationsentwicklung
Stichworte	Mitarbeitendengespräche, Mentorenprogramm, Hospitation- und Einarbeitung
Projektträger	Caritasverband Hamm e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.09.2016 – 28.02.2019
Region	Nordrhein-Westfalen
Kontakt	Caritasverband Hamm e. V. Maria Haase, Tel.: 02381 / 144 136, haase@caritas-hamm.de
Zentrale Maßnahmen	Workshops für Fach- und Führungskräfte zur Schaffung einer Unternehmenskultur der Partizipation, Identifikation, kommunikativen Vernetzung und Wertschätzung inkl. Erarbeitung konkreter Maßnahmen (Fachtag „Diversität“, Fachtag „Führung mit Verantwortung – Beziehung gestalten“, Potenzialworkshop für Mitarbeitende etc.) Konzeptentwicklung für Mitarbeitendenjahresgespräche Erstellung eines Hospitations- und Einführungskonzepts Führungskräftequalifizierung zum Thema lebensphasenorientierte Personalentwicklung (Themen: u. a. zielorientierte Kommunikation, Führungsverständnis, Diversität, Teamanalyse, Nachfolgeplanung)
Transferinstrumente	u. a. Konzepte „Einführung neuer Mitarbeitender“/ „Backstage (Hospitation)“/ „Mitarbeitendenjahresgespräch“, Curriculum „Lebensphasenorientierung“

Projekttitle	<u>TrainPro – Trainee-Programm für Potentialträger im Deutschen Roten Kreuz</u>
Stichworte	Nachwuchsführungskräftegewinnung, Mentoring, Bewertungsverfahren
Projektträger	DRK Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.04.2017 – 30.09.2019
Region	Rheinland-Pfalz
Kontakt	DRK Landesverband Rheinland-Pfalz e. V. Pawel Schlör, Tel.: 06131 / 28281 617, p.schloer@lv-rlp.drk.de
Zentrale Maßnahmen	Durchführung eines 15-monatigen Traineeprogramms für Nachwuchsleitungskräfte inklusive eines Praxisprojekts zu einem relevanten Thema in der Personal und/oder Organisationsentwicklung im Unternehmen (Themen: u. a. Einführung Personalentwicklung, Weg in die Führungsrolle/ zur Projektleitung, Konfliktmanagement und Teamentwicklung, Betriebswirtschaft in der Sozialwirtschaft) Ausbildung von Mentorinnen und Mentoren zur Begleitung der Nachwuchsführungskräfte Gründung eines Netzwerks zur kollegialen Beratung Erarbeitung eines aufgabenübergreifenden, teilstandardisierten Feedback-Verfahrens zur Bewertung der Trainees
Transferinstrumente	u. a. Curriculum Traineeprogramm „Nachwuchsleitungskräfte“, Konzept „Mentoring“, Feedbackbogen zur Bewertung von Trainees

Projekttitle	<u>Was Pflegeteams stark macht!</u>
Stichworte	Qualifizierungsbedarfsanalysen, Einarbeitung, Patinnen/ Paten für neue Mitarbeiter/innen, Wissenscamp
Projektträger	Diakonie Pflege Simeon gGmbH
Arbeitsfeld	Altenhilfe
Laufzeit	01.01.2017 – 30.06.2019
Region	Berlin
Kontakt	Diakonie Pflege Simeon gGmbH Manuela Hillmann, Tel.: 030 / 347489 125, m.hillmann@diakoniewerk-simeon.de
Zentrale Maßnahmen	Schulung von Patinnen und Paten als „Starthelfer/innen“ zur Begleitung neuer Mitarbeiter/innen Einführung und Durchführung von Qualifizierungsbedarfsanalysen in allen Einrichtungen des Unternehmens Entwicklung einer beteiligungsorientierten Führungskultur (Workshops) Neugestaltung des Einarbeitungsprozesses für neue Mitarbeiter/innen („Komm gut an!“) Entwicklung kollegialer Kommunikationsstrukturen und Feedbackprozesse („Sprich es an!“) Ausbau der Internetpräsenz: Erstellung von Story-Telling und Portraits von Mitarbeitenden im Fachbereich Pflege Durchführung eines „Wissenscamps“ in Kooperation mit Regelschulen und der Bundesagentur für Arbeit
Transferinstrumente	u. a. Einarbeitungskonzept „Komm gut an!“, Feedbackregeln „Sprich es an!“, Instrument „Qualifizierungsbedarfsanalysen“, Toolbox (Einarbeitungschecklisten, Ablaufpläne, Taschen-Guides für Patinnen und Paten), Modell „Wissenscamp“



Projekttitel	Zukunftsforum ZWST
Stichworte	Interkulturell sensibles Personalmanagement, Führungskompetenz
Projektträger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.01.2016 – 31.12.2017
Region	bundesweit
Kontakt	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V. Dr. Sabine Goldschmidt-Reisin, Tel.: 030 / 2576099 10, reisin@zwst.org
Zentrale Maßnahmen	Modulare, überregionale Fortbildungsreihe (Themen: u. a. Changemanagement, Personalgewinnung und -qualifizierung, interkulturelle Kompetenzen, Teamarbeit Konflikt- und Problemlösungskompetenz, Netzwerkarbeit) Coaching, Bedarfsanalyse und Entwicklung von Lösungsansätzen in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern Peer-to-Peer-Workshops: Kollegialer Austausch zu Best-Practice-Beispielen in den jeweiligen Aktionsfeldern Einführung und Etablierung des Arbeitskreises „Zukunftsforum“ zur Verstetigung der Projektergebnisse und zur Weiterentwicklung sozialpolitischer Arbeitsfelder und Arbeitsformen
Transferinstrumente	u. a. Curricula „Interkulturell sensibles Personalmanagement“/ „Organisationsentwicklung und Führungskompetenz“/ „Personalbindung und -management“

Lebensphasenorientierung & Gesundheit



Projekttitel	<u>Achtsam handeln – Reduzierung der Gewalterfahrungen von Beschäftigten in der Sozialwirtschaft durch Förderung der Achtsamkeit im Unternehmen</u>
Stichworte	Achtsamkeit, gewaltpräventive Führungs- und Unternehmenskultur
Projektträger	Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.08.2016 – 31.07.2019
Region	Bayern
Kontakt	Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e. V. Stephan Seeger, Tel.: 0951 / 8604403, stephan.seeger@caritas-bamberg.de
Zentrale Maßnahmen	Analyse der Einrichtungen mit Bedarfs- und Zielklärung (Inhalte: Sichtweisen aller Beteiligten, Strukturen im Haus etc.) Entwicklung und Durchführung von Fortbildungsmodulen zur Sensibilisierung aller Mitarbeiter/innen, inkl. Fallarbeit mit Situationen aus der Praxis (Themen: u. a. Achtsames Handeln, Handeln in gewaltbesetzten Situationen, Deeskalation, Zeitmanagement) Entwicklung und Durchführung einer Führungskräftefortbildung (Themen: u. a. Leitungsverantwortung, Berücksichtigung von Arbeitsplätzen mit erhöhtem Gewaltpotenzial) Festschreibung der Entwicklung und Umsetzung von Organisationsentwicklungsmaßnahmen zur Festigung einer Kultur der Achtsamkeit, der Wertschätzung und Partizipation (Beispiele: Mitarbeitendenzeitung, Einführung von Verhaltenskodizes, Reflexion der Arbeit)
Transferinstrumente	u. a. Curricula „Achtsames Handeln“/ „Achtsames Führen“, Konzepte für Organisationsentwicklungsmaßnahmen zur Einführung einer Kultur der Achtsamkeit

Projekttitle	BELEV – gesundes Arbeiten gestalten 2.0
Stichworte	Kompetenzzentrum Gesundheit, Informationsportal, Gesundheitscoaching
Projektträger	Diakonisches Werk der Evangelischen Landeskirche in Baden e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.05.2017 – 30.04.2020
Region	Baden-Württemberg
Kontakt	Diakonisches Werk der Evangelischen Landeskirche in Baden e. V. Janine Mastel, Tel.: 0721 / 9349 731, mastel@diakonie-baden.de
Zentrale Maßnahmen	Aufbau nachhaltiger Strukturen für ein „Kompetenznetzwerk Gesundheit“ Befragung der Mitarbeitenden zu Veränderungsbedarf, Analyse und Strategieworkshop Beratung von Einrichtungen zu Changemanagement, Organisations- und Personalentwicklung, Betrieblichem Gesundheitsmanagement Qualifizierungsmaßnahmen für Fach und Führungskräfte (Themen: u. a. Gesund Führen, Konfliktmanagement, Teamgestaltung, gesunde Arbeitsgestaltung) Ausbau Informationsportal zum Thema „Gesundes Arbeiten“: www.gesund-aber-sicher.de (Inhalt: Informationsmaterial, interaktive Tools, Checklisten, Beispiele guter Praxis)
Transferinstrumente	u. a. Curricula „Gesundes Arbeiten“, Konzepte „Kompetenznetzwerk Gesundheit“/ „Gesundheitsförderliche Organisationsentwicklung“/ „Informationsportal ‚Gesundes Arbeiten‘“

Projekttitle	berufUNDleben (BEN)
Stichworte	Work-Life-Balance, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Mitarbeitendengewinnung
Projektträger	Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.03.2017 – 29.02.2020
Region	Bayern
Kontakt	Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V. Teresa Biendl, Tel.: 0821 / 3100 167, BEN@kjf-augsburg.de
Zentrale Maßnahmen	Aufbau einer verbandsweiten Informationsplattform zu „Beruf & Pflege“ und „Beruf & Kinder“, Etablierung von Mitarbeitendenforen zum Erfahrungsaustausch Unterstützungsworkshops für Mitarbeiter/innen in der Rolle als pflegende Angehörige bzw. als Eltern (Themen: u. a. Zeitmanagement, Unterstützungssysteme) Qualifizierungen für Führungskräfte (Sensibilisierung für die Situation pflegender bzw. erziehender Mitarbeiter/innen) Entwicklung eines Unternehmensleitbilds „Familienfreundlichkeit“ Entwicklung von Leitfäden sowie Handreichungen zu praktischen Möglichkeiten der Vereinbarkeit „Familie & Beruf“ Aufbau von Kooperationen mit Ausbildungsinstitutionen (Schnupperpraktika, Fachvorträge) Aufbau einer Datenbank mit Praxismessen und Jobbörsen
Transferinstrumente	u. a. Curriculum „Vereinbarkeit“, Informationsplattform, Leitfäden und Handreichungen zum Thema „Vereinbarkeit“

Projekttitle	DiaDem – Diakonie denkt Demografie
Stichworte	Mitarbeitendenbindung und -gewinnung, Erhöhung der Berufsverweildauer, gesundheitsfördernde Führungskultur
Projektträger	Diakonisches Werk Schleswig-Holstein, Landesverband der Inneren Mission e. V.
Arbeitsfeld	Altenhilfe
Laufzeit	01.01.2016 – 31.12.2018
Region	Schleswig-Holstein
Kontakt	Diakonisches Werk Schleswig-Holstein Christina Renner, Tel.: 04331 / 593 157, renner@diakonie-sh.de
Zentrale Maßnahmen	Erhebung der IST-Situation in den beteiligten Einrichtung unter Anwendung der Checkliste „Demografie-Fit“, Auswertung und Maßnahmenplanung unter Beteiligung der Mitarbeitenden Qualifizierungen v. a. für Personalverantwortliche und Qualitätsbeauftragte mit anschließender Umsetzung in die Praxis, Begleitung durch Coachings (Themen: u. a. Qualitätsmanagement Gesundheit, lebensphasenbezogene Dienst- und Einsatzplanung, gesundheitsorientierte Führung, generationenspezifische Öffentlichkeitsarbeit) Vernetzung der teilnehmenden Einrichtungen und weiterer Träger innerhalb des Landesverbandes der Diakonie sowie der Kollegialverbände Durchführung von Transfertagen mit Best-Practice-Beispielen aus der Praxis
Transferinstrumente	u. a. Curricula „Mentor/in für Gesundheit“/ „Personalgewinnung“/ „Gesundheitsorientierte Führung“, Checkliste „Demografie-Fit“, Arbeitsblätter „Kommunikationsquadrat“/ „Feedbackregeln“

Projekttitle	DIALOG – Aufbau eines strategischen Gesundheitsmanagements in der Pflege durch Förderung der arbeitsprozessbezogenen Kompetenz- und Strukturentwicklung sowie dialogorientierte Wertschätzung
Stichworte	Betriebliches Gesundheitsmanagement, Gesundheitscoaches, Gesundheits-Wiki
Projektträger	Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ) ASB-Ortsverband Löbau e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	29.02.2016 – 28.02.2019
Region	Sachsen
Kontakt	Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal Dr. Mathias Piwko, Tel.: 035823 / 77 254, piwko@ibz-marienthal.de
Zentrale Maßnahmen	IST-Analyse zum Thema Gesundheit (u. a. anonyme Befragung der Mitarbeitenden, Einzelinterviews) Arbeitsfeldübergreifende Arbeitskreise entwickeln ein Betriebliches Gesundheitsmanagementsystem (BGM) Qualifizierung von Mitarbeitenden zu „Ansprechpartner/in BGM“ (Themen: u. a. Arbeitsorganisation, Zeitmanagement) Führungskräftefortbildung „Gesundes Arbeiten und Führen“ Arbeitsprozessorientierte Kompetenz- und Strukturentwicklung in den Einrichtungen zur Reduzierung der psychischen Belastung der Mitarbeitenden (u. a. durch die Einführung des „Mäeutischen Pflege- und Betreuungsmodells“) Etablierung eines Qualitätszirkels für Betriebliches Gesundheitsmanagement
Transferinstrumente	u. a. Handbuch „Betriebliches Gesundheitsmanagementsystem“, Konzept „Gesundheitliches Bonus- und Motivationsprogramm“

Projekttitle	gesund@caritas
Stichworte	Burnout-Beratung, Führungskräftequalifizierung, Kinästhetik
Projektträger	Caritasverband für die Region Krefeld e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.04.2017 – 30.09.2019
Region	Nordrhein-Westfalen
Kontakt	Caritasverband für die Region Krefeld e. V. Barbara Pathé, Tel.: 02151 / 639 50, pathe@caritas-krefeld.de
Zentrale Maßnahmen	Etablierung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements Qualifizierung „Gesundheitsförderung“ von Fach- und Führungskräften (Themen: u. a. Stressabbau, Zeitmanagement, Kinästhetik) Qualifizierung „Burnout-Beratung“ (Themen: u. a. Burnout-Anzeichen erkennen, Beratung vermitteln) Führungskräftequalifizierung „Gesund Führen“/ „Kommunikation und Gesprächsführung“/ „Führungsstil, Wertesystem und kulturelle Orientierung“ und „Personal- und Organisationsentwicklung“ (Themen: u. a. Kulturdimensionen, Arbeitsklima, Arbeitsabläufe) Qualifizierung älterer Beschäftigter für alternative Aufgaben (systematischer Belastungswechsel)
Transferinstrumente	u. a. Leitfaden „Betriebliches Gesundheitsmanagement“, Curricula „Führungskräfteentwicklung“/ „Gesundheitsförderung“/ „Burnout-Beratung“

Projekttitle	Gesundheit in Arbeit. Beschäftigte stärken, Führung fördern.
Stichworte	Gesundheitsfördernde Arbeitsbedingungen, Stressreduktion, Vereinbarkeit Familie und Beruf
Projektträger	AWO Bezirksverband Niederrhein e. V.
Arbeitsfeld	Altenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe, Hilfe für Menschen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen
Laufzeit	01.09.2016 – 31.08.2019
Region	Nordrhein-Westfalen
Kontakt	AWO Bezirksverband Niederrhein e. V. Tamara Zeidler, Tel.: 0201 / 3105206, tamara.zeidler@awo-niederrhein.de
Zentrale Maßnahmen	Ermittlung des persönlichen Stresslevels von Beschäftigten und Aufzeigen von Handlungsoptionen (Bedarfsanalysen, Fragebogen, persönliches Gespräch) Workshops zur Gesundheitsförderung und Stress-Senkung für alle Mitarbeitenden Mehrtägige Qualifizierungen für Führungskräfte zu den Themen „Gesundes Führen“ und „Motivation und Kommunikation“ Entwicklung von veränderten Kommunikationsstrukturen, Arbeitszuschnitten und Modellen der Dienstplangestaltung in Arbeitsgruppen, insbesondere im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf Erprobung der entwickelten Konzepte in Piloteinrichtungen der Altenpflege und Kinder- und Jugendhilfe
Transferinstrumente	u. a. Curricula „Gesundheitsförderliche Führung“, Toolbox für Führungskräfte „Barrierefreie Kommunikation“

Projekttitel	<u>Implementierung einer demographisch orientierten Resilienz- und gesundheitsfördernden Unternehmenskultur</u>
Stichworte	Resilienz, Selbstmanagementfähigkeiten, Gesundheitsberater/innen
Projektträger	St. Elisabeth-Verein e. V. Marburg
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.03.2017 – 29.02.2020
Region	Hessen, Thüringen, Sachsen
Kontakt	St. Elisabeth-Verein e. V. Marburg Bernd Stolte, Tel.: 06421 / 94842 52, b.stolte@elisabeth-verein.de
Zentrale Maßnahmen	Fortbildungsreihe für Fach- und Führungskräfte zu verhaltens- und verhältnispräventiver Gesundheitsförderung (Themen: u. a. Resilienz, Altern und Gesundheit, Veränderungsprozesse) Qualifizierungsreihe für Führungskräfte (Themen: u. a. „Gesundes Führen“, gesundheitsfördernde Unternehmenskultur) Arbeitsgruppen entwickeln Maßnahmen zur Förderung der Beschäftigungsfähigkeit (Themen: u. a. Resilienz, Arbeitszeitgestaltung, Teamzusammensetzung, Arbeitsplatzgestaltung) Umsetzung von Organisationsentwicklungsmaßnahmen (u. a. Etablierung themenorientierter Mitarbeitendengespräche, Entwicklung neuer Schichtdienstmodelle, Etablierung eines Beauftragten für ältere Beschäftigte)
Transferinstrumente	u. a. Curriculum „Führungskräftequalifizierung“, Konzept „Resilienz- und gesundheitsfördernde Unternehmenskultur“, Organisationsentwicklungskonzept „Resilienz“

Projekttitel	<u>KLUG – Kultur einer lebensphasenorientierten und gesundheitsfördernden Unternehmensführung</u>
Stichworte	Vereinbarkeit, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Flexibilisierung des Personaleinsatzes
Projektträger	IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit - Deutschland e. V., IN VIA Aachen e. V., IN VIA Hamburg e. V.
Arbeitsfeld	Kinder- und Jugendhilfe, Hilfe für Personen in besonderen sozialen Situationen, Beschäftigungs- und Integrationsunternehmen
Laufzeit	01.02.2017 – 31.07.2019
Region	bundesweit
Kontakt	IN VIA Deutschland e. V. Marion Paar, Tel.: 0761 / 200 232, marion.paar@caritas.de
Zentrale Maßnahmen	Entwicklung von Leitlinien „Führungs- und Unternehmenskultur“ (Themen: u. a. Vereinbarkeit, Führungsqualität, Partizipation) Führungskräfte-ttraining: Umsetzung der Leitlinien zur Führungs- und Unternehmenskultur, Einführung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM), lebensphasenorientierte Personalentwicklung Erstellen eines Projektmanagementhandbuchs (Inhalt: u. a. Flexibilisierung des Personaleinsatzes zwischen Linienfunktionen und Projektarbeit) Konzipierung eines BGM und Einführung in drei Mitgliedsverbänden Konzipierung einer lebensphasenorientierten Personal- und Organisationsentwicklung (inkl. Entwicklungswerkstätte und Coachings)
Transferinstrumente	u. a. Führungsleitlinien, Leitlinien „Unternehmenskultur“, Curricula „Gesundheitsförderung“/ „Führungskräfteentwicklung“, Maßnahmenkatalog „Gesundheitsförderung“

Projekttitle	LAiLA – Lebenswerte Arbeit in jedem Lebensalter
Stichworte	Betriebliches Gesundheitsmanagement, Lebensphasenspezifische Arbeitsstrukturen
Projektträger	DRK Landesverband Saarland e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.04.2017 – 31.03.2020
Region	Saarland
Kontakt	DRK Landesverband Saarland e. V. Jörg Bröder, Tel.: 0681 / 5004 240, broederj@lv-saarland.drk.de
Zentrale Maßnahmen	<p>IST-Analyse zu psychischen und physischen Belastungsmomenten in den teilnehmenden Piloteinrichtungen (z. B. durch Gesundheitswerkstätten)</p> <p>Modulare Schulung von Führungsverantwortlichen zu Aufbau und Umsetzung von Betrieblichem Gesundheitsmanagement (BGM)</p> <p>Einrichtung von Arbeitsgruppen: Entwicklung von Abläufen und Prozessen für ein Betriebliches Gesundheitsmanagement</p> <p>Einrichtung von Gesundheitszirkeln: Abgleich einrichtungsspezifischer Routinearbeiten im Hinblick auf belastende Faktoren für bestimmte Lebensphasen (z. B. Vereinbarkeit Familie und Beruf) und abgeleitete Anpassungen der Organisationsstrukturen</p> <p>Qualifizierung von internen BGM-Beraterinnen und -Beratern</p>
Transferinstrumente	u. a. Fragebogen IST-Analyse „Belastungssituationen“, Konzept „Aufbau Gesundheitszirkel“, Curricula „Führungskräftebildung BGM“/ „Interne Gesundheitsberater/innen“, Handbuch BGM-Beratung

Projekttitle	LeQuaK: Lebensphasenorientiertes Qualitätsmanagement in Kindertageseinrichtungen
Stichworte	Gesundheitsmanagement, Mitarbeitendengesprächssystem, Qualitätsbeauftragte
Projektträger	pro multis gGmbH
Arbeitsfeld	Kinder- und Jugendhilfe
Laufzeit	01.01.2016 – 31.12.2017
Region	Nordrhein-Westfalen
Kontakt	pro multis gGmbH Cornelia Kaminski, Tel.: 02166 / 62188 14, kaminski@pro-multis.de
Zentrale Maßnahmen	<p>Qualitative Analyse des Zusammenhangs zwischen Arbeitszeit, Lebensphase, Gesundheitsstatus und Organisationsstruktur (Teamzusammenarbeit, Hierarchie)</p> <p>Entwicklung und Einführung eines lebensphasenorientierten Mitarbeitendengesprächssystems und Qualifizierung der Führungskräfte zu dessen Nutzung (Themen: u. a. Kompetenzentwicklung, Gesundes Arbeiten, Wissenstransfer)</p> <p>Themenspezifische Qualitätszirkel (u. a. Dienstplangestaltung, Aufgabenprofile für ältere Mitarbeitende) und Ableitung von Handlungsleitfäden</p> <p>Initiierung von Organisationsstrukturen und -prozessen, die den unterschiedlichen Lebensphasen entsprechen</p> <p>Erstellung eines Qualitätshandbuchs und Schulung von Qualitätsbeauftragten</p>
Transferinstrumente	u. a. Konzept „Lebensphasenorientiertes Qualitätshandbuch“, Konzept „Betriebliche Gesundheitsförderung“, Konzept „Innere Haltung“, Konzept „Mitarbeitendengesprächssystem“

Projekttitle	Mit resilienten Beschäftigten und resilienter Organisation zum Sozialdienstleiter 4.0
Stichworte	Resilienz-TÜV, Resilienztraining
Projektträger	Diakonie Lahn Dill e. V.
Arbeitsfeld	Gesundheitshilfe, Hilfe für Menschen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen, Hilfe für Personen in besonderen sozialen Situationen
Laufzeit	01.02.2017 – 31.01.2020
Region	Hessen
Kontakt	Diakonie Lahn Dill e. V. Wolfgang Muy, Tel.: 06441 / 901350, w.muy@diakonie-lahn-dill.de
Zentrale Maßnahmen	Einführung des Tools „Resilienz-TÜV“ (Untersuchung von Widerstandskraft, Flexibilität und Belastungsfähigkeit anhand eines Fragebogens) Analyse der Ergebnisse und Festlegung der Module des Resilienztrainings Arbeitsgruppen entwickeln Maßnahmen zur Organisationsentwicklung (flexible Arbeitszeitmodelle, Sabbatical, Erhöhung von Transparenz und Entscheidungsregeln, Fehlerkultur/ Umgang mit Konflikten) Resilienztraining für Führungskräfte inkl. Einzelcoaching (Themen: u. a. Stressmanagement, Teamkommunikation, Fehlerkultur) Resilienztraining für Mitarbeitende (Themen: u. a. Selbstwirksamkeit, Burnout-Prävention, Konflikte im Team, Identifikation von „Energieräubern“)
Transferinstrumente	u. a. Konzept „Resilienz-TÜV“, Curricula „Resilienztraining“, Leitfaden „Auf dem Wege zu resilienten Mitarbeitenden und zur resilienten Organisation in der Sozialwirtschaft 4.0.“

Projekttitle	OPeRA – Organisationale und personale Resilienz in der Arbeitswelt
Stichworte	Psychische Belastungssituation, Kommunikation
Projektträger	Diakonie Rostocker Stadtmission e. V.
Arbeitsfeld	Altenhilfe, Hilfe für Personen in besonderen sozialen Situationen
Laufzeit	01.04.2017 – 31.03.2020
Region	Mecklenburg-Vorpommern
Kontakt	Diakonie Rostocker Stadtmission e. V. Erdmuth Großer-Bald, Tel.: 0381 / 46136 21, info@rostocker-stadtmission.de
Zentrale Maßnahmen	Analyse der IST-Situation je Ressort in Bezug auf organisationale Merkmale bei der Bewältigung psychischer Belastungssituationen im beruflichen Alltag (u. a. Verantwortlichkeiten, Kommunikationsstrukturen) Filtern von Handlungsbedarfen (Arbeitskreise) Auswahl und Erprobung geeigneter Instrumente, Begleitung der Implementierung von Strukturmaßnahmen in den Ressorts (z. B. Auszeitenregelungen, Beratungsangebote, Feedbackkultur, kollegiale Beratung, räumliche Rückzugsmöglichkeiten) Qualifizierungsreihe für Fachkräfte zum Umgang mit existenziellen Erfahrungen Ausbildung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren („train the trainer), Erarbeitung von Sensibilisierungskursen zum Thema „Umgang mit existenziellen Situationen“
Transferinstrumente	u. a. Konzept „IST-Analyse“, Curricula Qualifizierungsmodule „Umgang mit existenziellen Erfahrungen“/ „Multiplikatoren-schulung“, Umsetzungskonzepte „Feedbackregelungen“, „Auszeitenregelungen“

Projekttitel	Phase L – Initiative der Caritas NRW zur lebensphasengerechten Personal- und Organisationsentwicklung
Stichworte	Vereinbarkeit, Karriere- und Laufbahnplanung, Wissensmanagement, Gesundheitsmanagement
Projektträger	Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.
Arbeitsfeld	Altenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe, Hilfe für Menschen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen, Hilfe für Personen in besonderen sozialen Situationen
Laufzeit	01.04.2017 – 31.03.2020
Region	Nordrhein-Westfalen
Kontakt	Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V. Katharina Reuber, Tel.: 05251 / 209 336, k.reuber@caritas-paderborn.de
Zentrale Maßnahmen	Grundlagenschulung für Fachkräfte „Organisationsentwicklungsprozesse“ Modulare Qualifizierungsreihe für Führungskräfte in Präsenz- und Online-Modulen (Themen: u. a. Vereinbarkeit, Personalmarketing, Karriere- und Laufbahnplanung, Wissens- und Gesundheitsmanagement, Austritt- und Übergangsmanagement) Entwicklung und Erprobung passgenauer Maßnahmen und Instrumente in den Einrichtungen und Diensten (exemplarisch für jeden Arbeitsbereich), anschließender Erfahrungsaustausch und Vernetzung Konzeptentwicklung zu lebensphasenorientierter Personalpolitik
Transferinstrumente	u. a. Konzept „Lebensphasenorientierte Personalpolitik“, Curricula „Vereinbarkeit“/ „Arbeitsorganisation“/ „Karriere- und Laufbahnplanung“/ „Wissens- und Gesundheitsmanagement“/ „ Austritt- und Übergangsmanagement“

Projekttitel	QUALITÄT³: Führung – Gesundheit – Teilhabe
Stichworte	Leitbildentwicklung, Gesundheitsförderung, Teilhabe, Qualitätsmanagement
Projektträger	AWO Schleswig-Holstein gGmbH
Arbeitsfeld	Kinder- und Jugendhilfe, Familienhilfe
Laufzeit	01.09.2016 – 31.08.2019
Region	Schleswig-Holstein
Kontakt	AWO Schleswig-Holstein gGmbH Maria Kölpfen, Tel.: 04342 / 886083, maria.koelpfen@awo-sh.de
Zentrale Maßnahmen	Analyse qualitätsbezogener und gesundheitsorientierter Risikofaktoren und Ressourcen auf Mitarbeitenden- sowie Kundenebene in Kitas (Fragebogen). Entwicklung eines Qualitätsmanagementsystems (EFQM) und eines Leitbilds unter Berücksichtigung qualitätssichernder und gesundheitsfördernder Aspekte Einführung „Markt der Ideen“ zur Einreichung qualitätsfördernder Gesundheitsmaßnahmen durch die Beschäftigten Befähigung der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, um qualitätssteuernde und gesundheitsförderliche Neuerungen zu implementieren (Entwicklung eines Trainingskonzepts) Durchführung Gesundheitstraining für Führungskräfte Entwicklung und Erprobung von Instrumenten/Methoden in Modell-Kitas
Transferinstrumente	u. a. Konzept „Qualitätsmanagementsystem“, Konzept „Markt der Ideen“, Broschüre „Gesundheitsförderung“, Trainingseinheit „Multiplikatorinnen- und Multiplikatorentraining“

Projekttitle	<u>SAM – Schutz und Aufmerksamkeit – Mitarbeiter/innen stärken</u>
Stichworte	Gewaltprävention, Deeskalationstraining, Notrufsystem
Projektträger	AWO Ennepe Ruhr e. V.
Arbeitsfeld	Beschäftigungs- und Integrationsunternehmen, Hilfe für Menschen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen
Laufzeit	01.01.2016 – 31.12.2018
Region	Nordrhein-Westfalen
Kontakt	AWO Ennepe Ruhr e. V. Sabine Marunga, Tel.: 02332 / 916-142, sam@awo-en.de
Zentrale Maßnahmen	Mitarbeitendenbefragung zum Erleben von Eskalationen, stress- und gewaltauslösende Faktoren im Arbeitsalltag, bisheriger Umgang, Verbesserungsmöglichkeiten Durchführung von Deeskalationstrainings bzw. Einzelberatungen für alle Mitarbeitenden, Ausbildung einer Fachkraft zum/zur Deeskalationstrainer/in Planung und Einrichtung eines Notrufsystems (Notruftelefon) und eines Reaktionsplans (Erstbetreuungsverfahren, Handlungsleitfaden nach Gewaltvorfällen, Festlegung von Ansprechpersonen) Entwicklung eines Leitfadens für Mitarbeitende zum Verhalten in Konflikt- und Gewaltsituationen Entwicklung eines Frühwarnsystems für aufkommende Konflikte
Transferinstrumente	u. a. Leitfaden „Mitarbeitendenbefragung“, Curriculum „Deeskalationstraining“, Konzept „Notrufsystem und Reaktionsplan nach Gewaltvorfällen“, Leitfaden „Gewaltprävention“

Projekttitle	<u>SeneX – Lebensphasenorientierte Personalpolitik mit dem Fokus auf ältere Mitarbeitende umsetzen – die Früchte langjähriger Erfahrung wertschätzend ernten und weitergeben</u>
Stichworte	Wissenstransfer, Perspektiv-Coaching
Projektträger	Diakoniewerk Essen e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.08.2016 – 31.07.2019
Region	Nordrhein-Westfalen
Kontakt	Diakoniewerk Essen e. V. Rosa Maser-Winkels, Tel.: 0201 / 2664 59 55 00, info-senex@diakoniewerk-essen.de
Zentrale Maßnahmen	Workshops zur Entwicklung eines Konzepts zur lebensphasenorientierten Personalpolitik (Themen: u. a. Personalbedarfsanalyse, Arbeitsmodelle, Entwicklungsgespräche, Gesundheitsförderung) Entwicklung eines Konzepts zum Wissenstransfer (u. a. Interviews, Befragungen, Wissensbäume) Ausbildung von zwei zertifizierten Wissenstransfermoderatoren/-moderatorinnen Konzeptentwicklung und Erprobung eines Perspektiv-Coachings für Mitarbeitende 55+ Ausbildung von Perspektiv-Coaches zur Begleitung älterer Mitarbeitender
Transferinstrumente	u. a. Leitfäden „Lebensphasenorientierte Personalentwicklung“/ „Gestaltung des Wissenstransfer von ausscheidenden Mitarbeitenden“/ „Perspektiv-Coaching für Mitarbeitende 55+“, Toolbox



Projekttitel	<u>vitaminL – Lebensphasenorientierte Führung & Organisationsentwicklung im Caritasverband Arnsberg-Sundern</u>
Stichworte	Lebensphasenorientierte Führungsleitlinien, Personalentwicklungssysteme, Arbeitszeitmodelle
Projektträger	Caritasverband Arnsberg-Sundern e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.09.2016 – 31.08.2019
Region	Nordrhein-Westfalen
Kontakt	Caritasverband Arnsberg-Sundern e. V. Thomas Kellermann, Tel.: 02931 / 806648, t.kellermann@caritas-arnsberg.de
Zentrale Maßnahmen	Entwicklung lebensphasenorientierter Führungsleitlinien Konzipierung und Erprobung eines Trainingsprogramms für Führungskräfte (Themen: u. a. Individuelles und Situatives Führen, Konfliktlösungskompetenzen, Selbstmanagement) Entwicklung eines Potenzialbewertungssystems zur systematischen, internen Personalauswahl Erprobung eines Assessment Centers und Trainingsprogramms für potenzielle Nachwuchsführungskräfte Entwicklung und pilothafte Erprobung lebensphasenorientierter Arbeitszeitmodelle Qualifizierung der Mitarbeitenden der Personalabteilung zum Thema „Lebensverlaufsorientiertes Personalmanagement“
Transferinstrumente	u. a. Lebensphasenorientierte Führungsleitlinien, Konzepte „Trainingsprogramm für (Nachwuchs-)Führungskräfte“/ „Potenzialbewertungssystem“/ „Arbeitszeitmodelle“, Curriculum „Lebensverlaufsorientiertes Personalmanagement“



Projekttitel	<u>Wir.leben.Zukunft – Arbeit gestalten für Generationen</u>
Stichworte	generationssensible Arbeitsplatzgestaltung, Laufbahngestaltung, Wissenstransfer
Projektträger	pad – präventive, altersübergreifende Dienste im sozialen Bereich – gGmbH
Arbeitsfeld	Kinder- und Jugendhilfe, Familienhilfe
Laufzeit	01.05.2016 – 30.04.2019
Region	Berlin
Kontakt	pad – präventive, altersübergreifende Dienste im sozialen Bereich – gGmbH Angelina Krüger, Tel.: 030 / 92257 140, wir.leben.zukunft@pad-berlin.de
Zentrale Maßnahmen	Zukunftswerkstatt Unternehmenskultur (Themen: u. a. Willkommensordner, Imagefilm) Kick-Off Veranstaltung (Themen: u. a. Gesundheitsmanagement, Mitarbeitendenfürsorge, Belastungen am Arbeitsplatz) Entwicklung innovativer Personalentwicklungsinstrumente (Rotationsbörse, alternative Laufbahnen, Gestaltung von Übergängen, Training-on-the-job) Qualifizierungsreihe für Fachkräfte (Themen: u. a. Stress-, Konflikt- und Zeitmanagement) Fortbildungsreihe für Führungskräfte (Themen: u. a. gesundheits-, lebensphasen- und kultursensibles Leiten) Qualifizierungsmaßnahme für erfahrene Beschäftigte („Stärkung und berufliche Vergewisserung“) Werkstatt „Wissensmanagement“ (Generierung, Sicherung und Transfer von Wissen)
Transferinstrumente	u. a. Handbuch für neue Mitarbeiter/innen, Gesundheitskoffer, Richtlinien „Wissenstransfer“, Curricula Fach- und Führungskräftequalifizierung, Konzepte „Willkommenskultur“/ „Gesundheitssensibler Arbeitsplatz“/ „Arbeitszeitmodelle sowie Arbeitsplatzwechsel“

Vielfalt im Betrieb & Geschlechtergerechtigkeit



Projekttitle	AWO – Fit for culture
Stichworte	Interkulturelle Öffnung, Werteorientierte Führungs- und Unternehmenskultur, Kollegiale Beratung
Projektträger	AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.03.2017 – 29.02.2020
Region	Sachsen-Anhalt
Kontakt	AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. Elias Steger, Tel.: 0391 / 6279 175, elias.steger@awo-sachsenanhalt.de
Zentrale Maßnahmen	Schulungen und Trainings zur Interkulturellen Öffnung (IKÖ) auf Leitungs- und Fachkräfteebene (Themen: u. a. kulturelle Prägung, Vielfalt am Arbeitsplatz, Kommunikation und Mehrsprachigkeit, Führung im interkulturellen Spannungsfeld, Konfliktlösung) Ableitung von Handlungsempfehlungen zur strukturellen Implementierung Interkultureller Öffnung in den Gesellschaften des AWO Landesverbands inkl. Coaching/ Beratung Ausbau und Etablierung eines Beratungsangebots zur IKÖ in den Einrichtungen und Diensten des AWO Landesverbands Sachsen-Anhalt e. V. Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeitende und Leitungsverantwortliche auf Landesverbandsebene
Transferinstrumente	u.a. Curricula „Interkulturelle Öffnung“, Konzepte „Kollegiale Beratung“/ „Evaluation“/ „Multiplikatoren-/Multiplikatorinnennetzwerk“

Projekttitle	Diversity planen – Vielfalt ermöglichen
Stichworte	Interkulturelle Kompetenz, Sensibilisierung
Projektträger	Herzogsägmühle – Innere Mission München – Diakonie in München und Oberbayern e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.08.2016 – 31.07.2019
Region	Bayern
Kontakt	Herzogsägmühle – Innere Mission München – Diakonie in München und Oberbayern e. V. Ingo Massel, Tel.: 08861 / 219 4454, ingo.massel@herzogsaegmuehle.de
Zentrale Maßnahmen	Workshops zur Sensibilisierung der Leitungsebenen für das Thema „Diversity“ (Themen: u. a. Kennenlernen und Vorteile des Diversity Ansatzes im Allgemeinen und Herausforderungen für Führungskräfte in der Sozialwirtschaft aufgrund der Flüchtlingsbewegungen der letzten Jahre im Speziellen) Mehrteilige hierarchie- und arbeitsfeldübergreifende Qualifizierungsreihe zum Themenfeld „Interkulturelle Kompetenzen“ Entwicklung von Diversity-Aktivitäten und Umsetzung von Praxisprojekten im Arbeitsalltag (Beispiele: Workshops zur Wissens- und Methodenvermittlung für spezielle Teams oder einrichtungsübergreifend, Workshops zur Selbsterfahrung und -reflexion, Eröffnung von Begegnungsräumen mit Geflüchteten)
Transferinstrumente	u. a. Curricula „Diversitytraining“ und „Interkulturelle Kompetenz“, Toolbox mit verschiedenen Übungen zum Themenfeld „Diversity/Vielfalt“

Projekttitle	Erfolgsfaktor Inklusion
Stichworte	Inklusion, Vielfalt, Vielfaltsbegleiter/in
Projektträger	AWO Kreisverband Wesel e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.02.2016 – 31.01.2019
Region	Nordrhein-Westfalen
Kontakt	AWO Kreisverband Wesel e. V. Annemarie Schweighofer-Brauer, Tel.: 02841 / 88448 19, schweighofer-brauer@awo-kv-wesel.de
Zentrale Maßnahmen	Online-Mitarbeitendenbefragung zu persönlichen Vielfaltsmerkmalen sowie mit offenen Fragen dazu, was sich Mitarbeiter/innen zum Thema Inklusion im Verband wünschen Schulungen „Inklusion leben“, interdisziplinär für Mitarbeitende aus allen Teams des Kreisverbands Erstellung eines Materialkoffers „Inklusion“ für die Vielfaltsberatung und -begleitung mit Materialien für Übungen, Spiele, Implementierungsleitfäden, Methodenliteratur zur Vielfaltsbegleitung Ausbildung von Vielfaltsbegleitern und -begleiterinnen (Beratung und Begleitung von Teams und bei der inklusiven Gestaltung und Öffnung von Einrichtungen) Förderung von Vernetzungsstrukturen zur Implementierung von Inklusion im Kreisverband
Transferinstrumente	u. a. Mitarbeitendenfragebogen „Vielfalt“, Materialkoffer „Inklusion“, Curriculum „Inklusion leben“, Curriculum und Konzept „Vielfaltsbegleiter/innen“

Projekttitel	<u>Geschlecht. Gerecht. Gewinnt. Förderung einer geschlechtergerechten Organisationskultur in der Caritas</u>
Stichworte	Gendersensibilität, Chancengleichheit, Vereinbarkeit, Online-Plattform
Projektträger	Deutscher Caritasverband e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.01.2016 – 31.12.2018
Region	bundesweit
Kontakt	Deutscher Caritasverband e. V. Anne-Kerrin Gomer-Simpfendorfer, Tel.: 0761 / 200 560, anne-kerrin.gomer@caritas.de
Zentrale Maßnahmen	Fortbildung „Handlungsfelder geschlechtergerechter Organisationskultur“ für Caritas-Mitarbeitende im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung (Themen: u. a. gendersensibler Führungsstil, vereinbarkeitsorientierte Arbeitsmodelle, geschlechtergerechte Gremienbesetzung) Umsetzung je eines Schwerpunktprojekts auf Ebene der beteiligten Organisationen zu einem der Handlungsfelder Einrichtung regionaler Steuerungsgruppen, Veranstaltung von Regionalworkshops und überregionalen Tagungen zur Unterstützung der Vernetzung und des kollegialen Austausch der beteiligten Träger Aufbau einer Online-Plattform „Geschlechtergerechte Caritas“ mit E-Learning-Tool
Transferinstrumente	u. a. Curriculum „Führungskräftebildung“, Leitfaden „Personalauswahl“, Modell „Einführung flexibler Arbeitszeitmodelle“, Online-Plattform (Videovorträge, E-Learning-Modulen), Praxisleitfaden „Gleichgestellt in Führung gehen“

Projekttitel	<u>Interkulturelle Öffnung – Führungsaufgabe in einer Diakonie der Vielfalt</u>
Stichworte	Diversität, Gesundheitsförderung, Vernetzung/ Interkollegiale Beratung
Projektträger	Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband e. V.
Arbeitsfeld	Migrationsfachdienste
Laufzeit	01.11.2016 – 31.10.2019
Region	bundesweit
Kontakt	Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband e. V. Heike Timmen, Tel.: 030 / 65211 1893, heike.timmen@diakonie.de
Zentrale Maßnahmen	Schulungen für Fach- und Führungskräfte in Migrationsfachdiensten (Themen u. a.: Interkulturelle Öffnung, Diversity, Umgang mit rassistischer Diskriminierung, Rechtsextremismus, Stressbewältigung) Qualifizierung von Führungskräften (Themen: u. a. interkulturelle Personal- und Organisationsentwicklung, gesundes Führen) Entwicklung und Erprobung von Veränderungsprojekten in den einzelnen Diensten, begleitendes Coaching
Transferinstrumente	u. a. Curricula „Interkulturelle Öffnung“/ „Interkulturelle Personal- und Organisationsentwicklung“/ „Gesundes Führen“

Projekttitle	<u>Ink-Plan – Inklusion im DRK: Entwicklung von Aktionsplänen</u>
Stichworte	Inklusion, Inklusionsmanager/in, Partizipation/Teilhabe
Projektträger	Deutsches Rotes Kreuz e. V., Generalsekretariat
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.01.2016 – 31.12.2018
Region	überregional
Kontakt	Deutsches Rotes Kreuz e. V., Generalsekretariat Heribert Rollik, Tel.: 030 / 85404 238, rollikh@drk.de
Zentrale Maßnahmen	Modulare Qualifizierungsreihe zur Ausbildung von Inklusionsmanagerinnen und -managern zu den Handlungsfeldern: Inklusionsorientierte Organisations- und Personalentwicklung, Partizipation/Teilhabe und Sozialraumorientierung. (regionale Workshops, zentrale Veranstaltungen, kollegiale Beratung und Coaching) Praxistransfer: Umsetzung unternehmensbezogener inklusiver Aktions- und Handlungspläne analog der diskutierten Handlungsfelder in den teilnehmenden Organisationen (z. B. barrierefreier Internetauftritt, unternehmensinterne Sensibilisierungsveranstaltungen, Umsetzung von Teilhabeprojekten)
Transferinstrumente	u. a. Curriculum „Inklusionsmanager/in“, Aktionspläne „Inklusion und Diversity“, Konzepte „Sozialraumorientierung“/ „Partizipation“

Projekttitle	<u>InKA – Interkulturelle und inklusive Kompetenz zur Integration in Arbeit</u>
Stichworte	Kultur- und Integrationsexpertinnen/-experten, Führung, Qualitätsmanagement
Projektträger	EFAS – Evangelischer Fachverband für Arbeit und Soziale Integration e. V.
Arbeitsfeld	Beschäftigungs- und Integrationsunternehmen, Hilfe für Personen in besonderen sozialen Situationen, Hilfe für Menschen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen
Laufzeit	01.01.2017 – 31.12.2019
Region	überregional
Kontakt	EFAS e.V. Katrin Hogh, Tel.: 0711 / 2730 1170, info@efas-web.de
Zentrale Maßnahmen	Einführung einer kultursensiblen und inklusiven Führungs- und Unternehmenskultur Qualifizierung von Fach- und Führungskräften (Themen: u. a. Kommunikations- und Kooperationsbarrieren, Inklusive Ansätze, Umgang mit Konfliktsituationen, Changemanagement, Gesundheitsmanagement) Führungskräfteschulung „Inklusiver und interkultureller Führungsstil“ und „Diversity Management“ Qualifizierungsreihe für Qualitätsmanagementbeauftragte „Kultursensibles und inklusives Qualitätsmanagement“ Aufbau einer digitalen Vernetzungs- und Austauschplattform
Transferinstrumente	u. a. Curricula „Interkulturelle Beratungskompetenz“/ „Inklusive Ansätze“/ „Diversity Management“/ „Kultur- und Integrationsexpertinnen und -experten“/ „Kultursensibles und inklusives Qualitätsmanagement“

Projekttitel	Inklusion braucht Wissen (IbW)
Stichworte	Wissensmanagement, Kompetenzprofile, Sozialraumorientierung
Projektträger	Lebenshilfe Landesverband Niedersachsen e. V.
Arbeitsfeld	Hilfe für Menschen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen
Laufzeit	01.02.2016 – 31.07.2018
Region	Niedersachsen
Kontakt	Lebenshilfe Landesverband Niedersachsen e. V. Götz Hendricks, Tel.: 0511 / 16998 881, info@inklusion-braucht-wissen.de
Zentrale Maßnahmen	Durchführung von Workshops zur systematischen Erfassung (Tiefeninterviews) und anschließenden Analyse des im Unternehmen vorhandenen Wissens von langjährigen Mitarbeitenden (Theorie-, Handlungs- und Erfahrungswissen für Inklusionsprojekte) Entwicklung passgenauer Qualifizierungsmaßnahmen zur Planung und Umsetzung von Inklusionsprojekten Erstellung einer Kompetenzmatrix und eines exemplarischen Kompetenzprofils für Heilerziehungspflegerinnen und -pfleger Erarbeitung von Auswahl- und Einarbeitungskonzepten für neue Mitarbeitende Pilothafte Erprobung der neuen Erkenntnisse im Rahmen von Inklusionsprojekten (u. a. Zusammenarbeit mit externen Partnern wie z. B. Stadtverwaltungen)
Transferinstrumente	u. a. Kompetenzprofil „Heilerziehungspfleger/in“, Leitfäden „Inklusionsprojekte“, Best-Practice-Broschüre

Projekttitel	Kivobe – (geflüchteten) Kindern vorurteilsbewusst begegnen
Stichworte	Vorurteilsbewusste Bildung, Netzwetkbildung, Teamentwicklung
Projektträger	AWO Bundesverband e. V.
Arbeitsfeld	Kinder- und Jugendhilfe
Laufzeit	01.03.2017 – 29.02.2020
Region	Berlin, Bayern, Thüringen
Kontakt	AWO Bundesverband e. V. Lucas Kriegbaum, Tel.: 030 / 26309 292, lucas.kriegbaum@awo.org
Zentrale Maßnahmen	Qualifizierungsreihe von Kita-Leitungen und Fachberatungen zum Themenbereich „Vorurteilsbewusste Bildung, Betreuung und Erziehung“ Begleitendes Team-Coaching der teilnehmenden Kitas und Umsetzung von Veränderungsprozessen in den Einrichtungen, Einrichtung und Evaluation von Fokusgruppen Parallele Entwicklung und Erprobung eines AWO-internen Curriculums zu „Vorurteilsbewusste Bildung“ auf Grundlage der Erfahrungen und Bedarfe der teilnehmenden Einrichtungen Durchführung einer bundesweiten Netzwerktagung zum Thema für Fachberatungen
Transferinstrumente	u. a. Curriculum „Vorurteilsbewusste Bildung“, Broschüre „Vielfalt und Demokratie in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung“



Projekttitlel	<u>Lift2– Qualifizierung und Beratung für geschlechtersensible Personal- und Organisationsentwicklung</u>
Stichworte	Geschlechtergerechtigkeit, Führungskräfteentwicklung, Unternehmenskultur
Projektträger	Diakonisches Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e. V.
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.01.2016 – 31.12.2018
Region	Sachsen-Anhalt
Kontakt	Diakonisches Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e. V. Lysan Escher, Tel.: 0345 / 12299 390, escher@diakonie-ekm.de
Zentrale Maßnahmen	<p>Qualifizierungsreihe für Führungskräfte zu geschlechtersensibler Personal- und Organisationsentwicklung (Themen: u. a. Führungsstil und Wertesystem, Kommunikation, Veränderungs- und Konfliktmanagement)</p> <p>Erprobung eines individuellen Umsetzungsprojekts in den teilnehmenden Unternehmen (z. B. Entwicklung von Angeboten im Hinblick auf Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Dienstplangestaltung, Mitarbeitendenjahresgespräche, Karriereplanung, Einarbeitungskonzepte)</p> <p>Unterstützung durch externe Beratung und Begleitveranstaltungen sowie individuelles Coaching und Interventionsgruppen</p> <p>Wissenschaftliche Evaluation</p>
Transferinstrumente	u. a. Konzept „Führungskräftequalifizierung“, Publikation zu Führungsmodellen und Unternehmenskultur unter dem Aspekt der Gleichstellung von Frauen in Führungspositionen



Projekttitlel	<u>mehrWert</u>
Stichworte	Inklusionsfähigkeit, Diversity-sensible Personalauswahl, Nachwuchsführungskräfte
Projektträger	Arbeitskreis Gemeindenahe Gesundheitsversorgung GmbH (AKGG)
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.07.2016 – 30.06.2019
Region	Hessen
Kontakt	Arbeitskreis Gemeindenahe Gesundheitsversorgung GmbH Claudia Baer, Tel.: 0561 / 81644 402, info@akgg.de
Zentrale Maßnahmen	<p>Durchführung eines Teilhabeworkshops unter Leitung des Diversity Beauftragten zur Identifizierung relevanter Themen, zur Formulierung gemeinsamer Ziele und zur Entwicklung eines abgestimmten Maßnahmeplans</p> <p>Workshop „Human-Ressource“ und Arbeitsgruppe Personalentwicklung: Aufbau einer diversity-sensiblen Personalstatistik</p> <p>Entwicklung und Erprobung einer Fortbildungsreihe für Personalverantwortliche und Nachwuchskräfte („Living Diversity“): Vielfalt im Betrieb, Führen auf Augenhöhe, Innovationen etc.</p>
Transferinstrumente	u. a. Curricula „Führungskräftequalifizierung ‚Living Diversity‘“, Partizipationskonzept, Konzept „Qualifikations- und sachorientierte Personalauswahl“

Projekttitle	OGS in Vielfalt
Stichworte	Diversity Management, Multiplikator/in, Networking
Projektträger	AWO Unterbezirk Münsterland Recklinghausen e. V.
Arbeitsfeld	Kinder- und Jugendhilfe
Laufzeit	01.04.2017 – 31.03.2020
Region	Nordrhein-Westfalen
Kontakt	AWO Unterbezirk Münsterland Recklinghausen e. V. Hanna Lange, Tel.: 02366 / 1091 65, h.lange@rebeq.de
Zentrale Maßnahmen	<p>Bildung einer Arbeitsgruppe aus Projektverantwortlichen, Vertreter/innen der teilnehmenden Schulen und wichtigen Kooperationspartnern in den einzelnen Kommunen (u. a. Schulamts, Jugendamt, Migrationsberatungen)</p> <p>Schulung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zum Thema „Diversity“ an den teilnehmenden Schulen (Diversity-Beauftragte)</p> <p>Arbeitstreffen an den Schulen zur konkreten Bedarfsermittlung und Maßnahmenplanung im Themenfeld Diversity</p> <p>Schulung von Mitarbeitenden an den teilnehmenden Schulen durch die Diversity-Beauftragten und Entwicklung von Handlungskonzepten</p> <p>Umsetzung der Handlungskonzepte und Ableitung von Leitfäden und Handlungsempfehlungen</p>
Transferinstrumente	u. a. Curriculum „Diversitybeauftragte/r“, Leitfäden und Handlungsempfehlungen „Umsetzungsstrategien Diversity an OGS“

Projekttitle	Potenziale vernetzen – Inklusion stärken: Personal- und Organisationsentwicklung in der Eingliederungs- und Wohnungslosenhilfe
Stichworte	Inklusion, Vernetzung, Teilhabe, Partizipation
Projektträger	Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e. V.
Arbeitsfeld	Hilfe für Menschen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen, Hilfe für Personen in besonderen sozialen Situationen
Laufzeit	15.09.2016 – 14.09.2019
Region	Berlin
Kontakt	Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e. V. Sebastian Kukla, Tel.: 030 / 82097 305 , kukla.s@dwbo.de
Zentrale Maßnahmen	<p>Qualifizierung von Fach- und Führungskräften der Eingliederungs- und Wohnungslosenhilfe mit dem Ziel, aktuelle Herausforderungen in den Arbeitsfeldern und an der Schnittstelle bewältigen zu können und die Einrichtungen und Dienste weiterzuentwickeln (Themen: u. a. Inklusion und Partizipation, Diversity, Resilienz, Bundesteilhabegesetz)</p> <p>Stärkung von Führungskräften in ihren Kompetenzen, Veränderungen zu initiieren und zu gestalten (Workshops zu Methoden der Personal- und Organisationsentwicklung)</p> <p>Erprobung und Implementierung von Veränderungsprozessen in den teilnehmenden Einrichtungen inkl. Prozessbegleitung vor Ort (Team- und Führungskräftecoaching, Workshops, Supervision)</p>
Transferinstrumente	u. a. Curriculum „Führungskräfteentwicklung“, Curriculum „Fachkräftequalifizierung“, Konzept „Prozessbegleitung“

Projekttitle	Start – interkulturelle Öffnung durch soziale Innovation
Stichworte	Interkulturelle Öffnung, Soziale Innovation, Vernetzung
Projektträger	Die Wille gGmbH ein Unternehmen im Verbund der PGD gAG
Arbeitsfeld	übergreifend
Laufzeit	01.07.2016 – 30.06.2019
Region	Berlin
Kontakt	Die Wille gGmbH Julia Stertz, Tel.: 030 / 26 47 62 0, diewille@evangelisches-johannesstift.de
Zentrale Maßnahmen	Modulare Multiplikatorinnen- und Multiplikatorenschulung („Innovationspeers“) zu den Themenkomplexen „Interkulturelle Öffnung“ und „Soziale Innovation“ Entwicklung von Innovationsideen der Innovationspeers zur interkulturellen Öffnung in Piloteinrichtungen Begleitung einer regelmäßig beratenden Führungskräftegruppe, die für die Umsetzung von Innovationsideen erforderliche Veränderungen auf der strukturellen Ebene plant und beschließt Fortbildungen für Personalverantwortliche und weitere Mitarbeitende aus verschiedenen Arbeitsbereichen (Erweiterung der interkulturellen Kompetenz, Techniken der Entwicklung sozialer Innovationen zur Lösung sozialer Probleme)
Transferinstrumente	u. a. Curriculum „Innovationspeers“, Curriculum „Interkulturelle Kompetenz“, Konzepte „Interkulturelle Öffnung“ (Toolbox)

Projekttitle	Vielfalt als Profil – interkulturelle Öffnung im MünchenStift
Stichworte	Kultursensible Personalpolitik, Anpassung von Arbeitsprozessen
Projektträger	MünchenStift GmbH
Arbeitsfeld	Altenhilfe
Laufzeit	01.01.2016 – 31.12.2018
Region	Bayern
Kontakt	MünchenStift GmbH Martin Rühlemann, Tel.: 089 / 62020 355, martin.ruehlemann@muenchenstift.de
Zentrale Maßnahmen	Umfassende Analyse der Arbeitsabläufe, der Arbeitsorganisation, des Führungsverhaltens und der Kommunikationsstrukturen in Einrichtungen der Altenhilfe Strategieworkshops zur Konkretisierung des Fortbildungsbedarfs der Pflegekräfte Entwicklung und Erprobung von Weiterbildungsmodulen (Themen: u. a. fachbezogene Sprachkurse, historisch-politische Bildung) Kultursensible Anpassung der Arbeitsstrukturen und Arbeitsabläufe (u. a. kultursensibles Einarbeitungskonzept)
Transferinstrumente	u. a. Konzepte „Arbeitsstrukturanalyse“/ „Kultursensible Umgestaltung der Arbeitsprozesse“

Projektliste (alphabetisch nach Projekttitel)

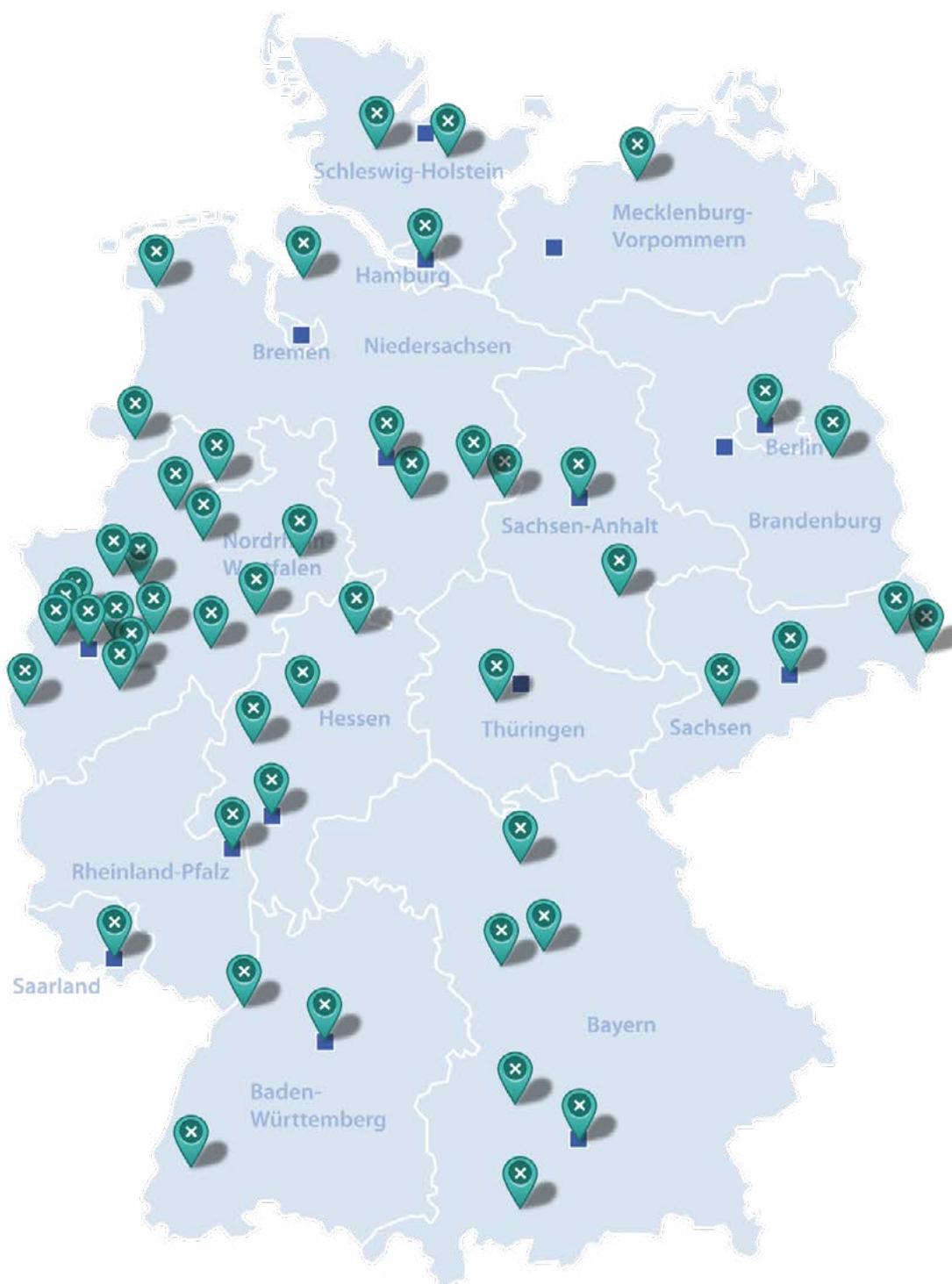
„Achtsam handeln – Reduzierung der Gewalterfahrungen von Beschäftigten in der Sozialwirtschaft durch Förderung der Achtsamkeit im Unternehmen“ , Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e. V.	23
„aufwind – Durchstarter, Aufsteiger und Quereinsteiger heben ab“ , Deutsches Rotes Kreuz e. V., Generalsekretariat	3
„AWO – Fit for culture“ , AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.	33
„BELEV – Gesundes Arbeiten gestalten 2.0“ , Diakonisches Werk der Evangelischen Landeskirche in Baden e. V.	24
„berufUNdleben“ , Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V.	24
„Binden.Bilden.Bewegen“ , Seniorenhilfe SMMP gGmbH	14
„Change – Chancen durch Veränderung: Integrative Förderung von Führungskräften in Veränderungsprozessen“ , DIAKOVERE gGmbH	4
„DiaDem – Diakonie denkt Demografie“ , Diakonisches Werk Schleswig-Holstein, Landesverband der Inneren Mission e. V.	25
„DIALOG – Aufbau eines strategischen Gesundheitsmanagements in der Pflege durch Förderung der arbeitsprozessbezogenen Kompetenz- und Strukturentwicklung sowie dialogorientierte Wertschätzung“ , Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ)	25
„Diversity planen – Vielfalt ermöglichen“ , Herzogsägmühle – Innere Mission München – Diakonie in München und Oberbayern e. V.	34
„DOS – Demografieflexible Organisationsentwicklung & strategische Innovation im kommunalen Sozialraum“ , Der Paritätische Wohlfahrtsverband Sachsen-Anhalt e. V.	4
„Erfolgsfaktor Inklusion“ , AWO Kreisverband Wesel e. V.	34
„FaQuar – Entwicklungswerkstatt Fachkräftesicherung in der Altenhilfe durch Quartiersentwicklung“ , AWO Bundesverband e. V.	15
„FORUM:A – Organisations- und Personalentwicklung in der Arbeit mit Unbegleiteten Minderjährigen Ausländern“ , Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e. V. (BVKE)	15
„Gelingen schreibt Geschichte(n) – Wertschätzende Personal- und Organisationsentwicklung in Pflege- und Kindertageseinrichtungen“ , Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Sachsen e. V.	16
„Geschlecht. Gerecht. Gewinnt. Förderung einer geschlechtergerechten Organisationskultur in der Caritas“ , Deutscher Caritasverband e. V.	35
„gesund@caritas“ , Caritasverband für die Region Krefeld e. V.	26
„Gesundheit in Arbeit. Beschäftigte stärken, Führung fördern.“ , AWO Bezirksverband Niederrhein e. V.	26
„GiGa – Gesund nach Innen. Gesund nach Außen. Das sind WIR.“ , Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz gGmbH	5
„gRaziE – gemeinsam personale Ressourcen aktivieren – zukunftsorientiert individuelle Entwicklungen fördern“ , Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg	5
„HELIKON – Wissenssicherung durch Personal- und Organisationsentwicklung“ , DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.	6
„Implementierung einer demographisch orientierten resilienz- und gesundheitsfördernden Unternehmenskultur“ , St. Elisabeth-Verein e. V. Marburg	27
„InKA – Interkulturelle und inklusive Kompetenz zur Integration in Arbeit“ , EFAS – Evangelischer Fachverband Arbeit und soziale Integration e. V.	36
„Inklusion braucht Wissen (IbW)“ , Lebenshilfe Landesverband Niedersachsen e. V.	37
„Ink-Plan – Inklusion im DRK: Entwicklung von Aktionsplänen“ , Deutsches Rotes Kreuz e. V., Generalsekretariat.	36
„Innovation im Sozialraum: Menschen führen – Organisationskultur gestalten“ , Caritasverband für die Diözese Hildesheim e. V.	6
„Innovation@work: gemeinsam gestalten mit Rückenwind“ , Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Gesamtverband e. V.	7
„Interkulturelle Öffnung – Führungsaufgabe in einer Diakonie der Vielfalt“ , Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband e. V.	35
„Kita's AWO Saar – eine starke Organisation“ , AWO Landesverband Saarland e. V.	7
„Kivobe – (geflüchteten) Kindern vorurteilsbewusst begegnen“ , AWO Bundesverband e. V.	37
„KLUG – Kultur einer lebensphasenorientierten und gesundheitsfördernden Unternehmensführung“ , IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit - Deutschland e. V. / IN VIA Aachen e. V. / IN VIA Hamburg e. V.	27

„Kompetenzen fördern – Pflege leben (Komfor)“ , Diakonie Düsseldorf e. V.	16
„kooperieren und führen“ , Bergische Diakonie Aprath	8
„LAI LA – Lebenswerte Arbeit in jedem Lebensalter“ , DRK Landesverband Saarland e. V.	28
„LeO läuft! – auf dem Weg zum Haus der lernenden Organisation.“ , Heilpädagogische Hilfe Osnabrück gGmbH	8
„LeQuaK: Lebensphasenorientiertes Qualitätsmanagement in Kindertageseinrichtungen“ , pro multis gGmbH	28
„Lift2 – Qualifizierung und Beratung für geschlechtersensible Personal- und Organisationsentwicklung“ , Diakonisches Werk Evangelischer Kirchen Mitteldeutschland e. V.	38
„MachWAT – Weiterentwicklung durch aktives Talentmanagement“ , Caritasverband für die Diözese Osnabrück e. V.	17
„mehrWert“ , Arbeitskreis Gemeindenahe Gesundheitsversorgung GmbH (AKGG)	38
„mif – Mitarbeitende in Führung bringen“ , Caritasverband für die Diözese Mainz e. V.	17
„Mit resilienten Beschäftigten und resilienter Organisation zum Sozialdienstleiter 4.0“ , Diakonie Lahn Dill e. V.	29
„Mitarbeiter binden – Leitungen stärken – Strukturen entwickeln“ , AWO gemeinnützige Gesellschaft für soziale Einrichtungen und Dienste in Nordhessen mbH.	18
„NaMiWi – Nachfolge planen, Mitarbeiter gewinnen, Wissen sichern“ , Stephanus-Stiftung	18
„Networking Kita – Netzwerkkoordination im Kindergarten“ , FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH.	9
„OGS in Vielfalt“ , AWO Unterbezirk Münsterland Recklinghausen e. V.	39
„OPEN NoW! – Verbundprojekt Nord-West für Personal- und Organisationsentwicklung“ , Lebenshilfe Nordhorn gGmbH / Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten gGmbH	19
„OPeRA – Organisationale und personale Resilienz in der Arbeitswelt“ , Diakonie Rostocker Stadtmission e. V.	29
„Perso Plus / Personalmarketing – partizipieren, lernen, umsetzen, strukturieren“ , DRK Kreisverband Märkisch-Oder-Havel-Spree e. V.	9
„PflegeWege 2020“ , AWO Pflegedienste gGmbH	10
„Phase L – Initiative der Caritas NRW zur lebensphasengerechten Personal- und Organisationsentwicklung“ , Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.	30
„Potenzial Personal: Lernnetzwerk für nachhaltig wertschöpfende Unternehmensentwicklung“ , AWO Bezirksverband Braunschweig e. V. / Evangelische Stiftung Neuerkerode	10
„Potenziale vernetzen – Inklusion stärken: Personal- und Organisationsentwicklung in der Eingliederungs- und Wohnungslosenhilfe“ , Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e. V.	39
„Profissima – Professionalisierung, Profilierung, Personalmarketing“ , AWO Kreisverband Nürnberg e. V. / AWO Bezirksverband Ober- und Mittelfranken e. V.	19
„QUALITÄT³: Führung – Gesundheit – Teilhabe“ , AWO Schleswig-Holstein gGmbH	30
„RiT a – Rückenwind in der KiTa“ , Zweckverband Katholische Tageseinrichtungen für Kinder im Bistum Essen KdöR	11
„SAM – Schutz und Aufmerksamkeit – Mitarbeiter/innen stärken“ , AWO Ennepe Ruhr e. V.	31
„SeneX – Lebensphasenorientierte Personalpolitik mit dem Fokus auf ältere Mitarbeitende umsetzen – die Früchte langjähriger Erfahrung wertschätzend ernten und weitergeben“ , Diakoniewerk Essen e. V.	31
„Sozial – Deine Zukunft“ , Caritasverband für den Kreis Mettmann e. V.	20
„Soziale Arbeitswelt im Wandel – Führung 4.0“ , Deutscher Caritasverband Landesverband Bayern e. V.	11
„Start – interkulturelle Öffnung durch soziale Innovation“ , Die Wille gGmbH	40
„TIMO – Team- und Personalentwicklung unter neurobiologischen Aspekten als Instrument der Mitarbeiterbindung und Organisationsentwicklung“ , Caritasverband Hamm e. V.	20
„TrainPro – Trainee-Programm für Potentialträger im Deutschen Roten Kreuz“ , DRK Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.	21
„Überregional vernetzt – Lokal profitieren“ , Josefs-Gesellschaft gGmbH	12
„Unternehmens- und Führungskultur! Entwickeln. Stärken. Erleben.“ , Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V.	12
„Vielfalt als Profil – interkulturelle Öffnung im MünchenStift“ , MünchenStift GmbH	40
„vitaminL – Lebensphasenorientierte Führung & Organisationsentwicklung im Caritasverband Arnsberg-Sundern“ , Caritasverband Arnsberg-Sundern e. V.	32
„WAi – Wo Arbeit integriert“ , parisat – Gesellschaft für Paritätische Soziale Arbeit in Thüringen mbH	13

„Was Pflegeteams stark macht!“, Diakonie Pflege Simeon gGmbH	21
„WIND – Werte Innovation Diversity“, Diakonie Neuendettelsau KdöR / Caritasverband Nürnberg e. V.	13
„Wir.leben.Zukunft – Arbeit gestalten für Generationen“, pad – präventive, altersübergreifende Dienste im sozialen Bereich – gGmbH	32
„Zukunftsforum ZWST“, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V.	22

Projektlandkarte

Eine Übersicht aller *rückenwind+*-Projekte und weitere Informationen finden Sie unter www.bagfw-esf.de





Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION

Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege



Das Programm „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“
wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Impressum:

Juni 2018

Herausgeber:

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. V. (BAGFW)

ESF-Regiestelle

Oranienburger Straße 13–14

10178 Berlin

Telefon: 030 / 240 89 116

E-Mail: regiestelle@bag-wohlfahrt.de

Website: www.rueckenwind-plus.bagfw-esf.de

V. i. S. d. P.:

Dr. Gerhard Timm (Geschäftsführer der BAGFW)

Konzeption und Redaktion:

ESF-Regiestelle

Gestaltung:

Lücken Design, www.luecken-design.de

Bilder:

BAGFW, Holger Groß